

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 76 (1958)
Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1989

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 168

Bern, Dienstag 22. Juli 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Bern, mardi 22 juillet 1958

N° 168

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Erfindungspatente (Schluss der Liste Nr. 12). — Liste des brevets (fin de la liste No 12). — Lista dei brevetti (fine della lista No 12).
Immobilienwerte GmbH, Zürich.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich.
Fonds immobiliers S.A., Genève.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB betreffend die Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes. — ACF modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé.
Weisungen der Alkoholverwaltung über die Umstellung des Obstbaues.
Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1958) — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en mai 1958).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Aktie Nr. 919 der Zoologischen Garten Basel A.G., im Normalwert von Fr. 250.—, lautend auf den Namen von Otto Scheuchzer-Strupler, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 16. Juli 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert 6 Monaten, d. h. bis 28. Januar 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (412^a)

Basel, den 21. Juli 1958. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt: Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Titelmängel zu den beiden Obligationen 3 % Gewerbesteuer in Bern, Nrn. 7006/7 B, von nom. je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmängel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (410^a)

Bern, den 18. Juli 1958. Der Gerichtspräsident III: Hifiker.

Die allfälligen Inhaber der 5 Namenaktien Nrn. 167, 168, 169, 170 und 171 (fünf Stück zu Fr. 1000) mit den Dividendencoupons Nr. 11 ff. der EPOS Aluminiumwerke E. Pfändler & Co. A.G., Olten, Eigentümer Erben-gemeinschaft Bruno Christen sel., werden hiemit aufgefordert, diese binnen sechs Monaten dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftlos-erklärung erfolgt. (411^b)

Olten, den 19. Juli 1958. Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen: Dr. Alfred Rötheli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 19 000, vom 20. Februar 1934, lautend auf Werner Flachmüller, geb. 1883, Landwirt, von und in Rickenbach (Zch.), zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, Zürich, haftend im 1. Rang auf einem im Gemeindebann Rickenbach (Zch.) gelegenen Wohnhaus mit Hofraum und Garten unter Kat. Nr. 177, Acker in der Mühlehalde unter Kat. Nr. 171 sowie Acker und Wiesen in der Nachtweid Kat. Nr. 549 des Grundbuchamtes Oberwinterthur [urspr. Eigentümer der Pfandliegen-schaft: Werner Flachmüller, geb. 1883, heute dessen Sohn Werner Flachmüller, geb. 1920, Landwirt, Rickenbach (Zch.)], oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 15. November 1957. (37^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur, der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Juli 1958.

Effekten- & Verwaltungsbank A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie den Handel mit Effekten und die Tätigkeit der damit zusammenhängenden Verwaltungsgeschäfte, ferner die Tätigkeit sämtlicher anderen Bankgeschäfte, mit Ausnahme des Spar- und Depositenverkehrs, sowie die Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmen. Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweiz und das Ausland, jedoch unter Ausschluss von Kreditteilungen an im Ausland wohnende Ausländer oder ausländische Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000; es zerfällt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 500 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Josef Thür, von Altstätten (St. Gallen) und Bischofszell, als Präsident, sowie Wilhelm Brunschwiler, von Sirmach, in Wil (St. Gallen); Dr. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen, und Dr. Carl Rusch, von Appenzell, in St. Gallen, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 7, in Zürich 2.

17. Juli 1958. Damenbinden usw.

Loring AG (Loring SA), bisher in Würenlos (SHAB. Nr. 233 vom 4. Oktober 1956, Seite 2512). Die Generalversammlung vom 20. Juni 1958 hat die Statuten, die ursprünglich vom 14. Dezember 1948 datieren und am 31. August 1956 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Mettmens-tetten. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Damenbinden und anderen hygienischen und sanitärischen Artikeln aller Art, die Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art und den Abschluss aller Geschäfte, die damit zusammenhängen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikations-organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mit-gliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Hubert Weisbrod, von Affoltern am Albis, in Zürich. Geschäftsdomizil: am Bahnhofplatz.

17. Juli 1958.

Kemac Oelfeuerungen AG., in Opfikon (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1955, Seite 1885), Oelfeuerungs-Apparate usw. Hans Suter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Myrta Suter geb. Schmid sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt worden: Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus; er führt Einzel-unterschrift.

17. Juli 1958. Handstrickapparate, Uhren.

E. Zimmerli, in Zürich (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1956, Seite 2439), Handstrickapparate und Uhren für Kinderzimmer usw. Neues Geschäfts-domizil: Sihlstrasse 24.

17. Juli 1958.

Möbel-Pfister Aktiengesellschaft, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1958, Seite 402), mit Hauptsitz in Suhr. Die Unterschrift von Fritz Pfister-Singer ist erloschen.

17. Juli 1958. Fahrzeugkonstruktionen.

Rudolf Trösch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Trösch, von Thun-stetten, in Zürich 11. Fahrzeugkonstruktionen. Badenerstrasse 378.

17. Juli 1958. Perlen usw.

Max Kniel sen., in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1957, Seite 338), Handel mit Perlen usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

18. Juli 1958. Buchhaltungsbureau für Aerzte.

Georges Braun, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Georges Braun, von Küttigen (Aargau), in Langenthal. Buchhaltungsbureau für Aerzte.

Bureau Bern

17. Juli 1958.

Neutra Treuhand A.G., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1957, Seite 2118), mit Hauptsitz in Zürich. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden Johann Lauber; seine Prokura ist erloschen.

17. Juli 1958.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G., Werk Bern, Zweig-niederlassung in Bern (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1955, Seite 3047), mit Hauptsitz in Gerlafingen. Franz Fournier, von Winterthur, in Gerlafingen (bisher stellvertretender Direktor) ist zu einem Direktor des Haupt-sitzes ernannt worden; er zeichnet für den Hauptsitz und sämtliche Zweig-niederlassungen kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten. Dr. Rudolf Ulrich, Mitglied des Direktoriums, hat nun Wohnsitz in Gerlafingen.

17. Juli 1958. Chemisch-technische Produkte.

Hofer & Co., bisher in Worb, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1949, Seite 2530). Der Sitz wurde nach Gümligen, Gemeinde Muri b. Bern, verlegt.

Gesellschafter sind: Paul Hofer, und Erna Hofer geb. Nydegger, beide von Langnau i.E., und wohnhaft in Gümliigen, Gemeinde Muri bei Bern. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1932 begonnen. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Alpenstrasse 38.

17. Juli 1958. Elektro-Unternehmung.

Emil Bohnenblust, Nachfolger E. Weymuth & Cie., in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. November 1957 begonnen und Aktiven und Passiven der am 23. Juni 1958 infolge Todes des Inhabers gelöschten Einzelfirma «Emil Bohnenblust», in Oberwiltach, übernommen hat (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1958, Seite 1743). Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Weymuth, von Winterthur, in Bern, Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 50 000, liberiert durch Einbringung von Werkzeugen, Materialien, Warenvorräten und des Fahrzeugparks gemäss Inventar vom 1. November 1957, ist Louise Bohnenblust-Gäumann, Witwe des Emil, von Schwarzhäusern, in Oberwiltach. Elektro-Unternehmung. Hofmeisterstrasse 3.

18. Juli 1958. Bekleidung.

Dilanda, C. Landaboure, in Bern, Handel mit Damen- und Herrenkonfektion (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1954, Seite 1387). Die Firma wird gemäss Art. 68 HRV infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

18. Juli 1958.

Gipser- & Malergenossenschaft Bern, in Bern, Uebernahme und Ausführung der im Gipser- und Malergewerbe vorkommenden Arbeiten usw. (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2775). Die Unterschrift von Ernst Wyttenbach, Präsident, ist infolge Todes erloschen.

18. Juli 1958.

Benteli A.G. Buchdruckerei & Verlag, in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1957, Seite 1030). Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Zundel infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Sekretär und Delegierter des Verwaltungsrates ist nun Walter Bally (bisher Mitglied ohne Unterschrift). Präsident, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates zeichnen zu zweien unter sich, die Prokuristen zu zweien unter sich oder mit dem Delegierten des Verwaltungsrates.

18. Juli 1958.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., in Bern (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1958, Seite 1664). Die Prokura von Marie Widmer ist erloschen.

18. Juli 1958. Spenglerei usw.

Kipfer & Brechbühl, in Bremgarten bei Bern, Spenglerei und sanitäre Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1957, Seite 211). Der Gesellschafter Jakob Kipfer ist infolge Todes ausgeschieden. Neu in die Gesellschaft sind eingetreten: seine Witwe, Lina Kipfer-Brand, von Rüderswil, in Bremgarten bei Bern, und seine Tochter, Verena Wicki-Kipfer, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes Maurice Wicki, von Escholzmat, in Le Landeron, Gemeinde Landeron-Combes. Die Gesellschaft besteht unter der gleichen Firma weiter. Lina Kipfer-Brand und Verena Wicki-Kipfer führen Einzelunterschrift. Rudolf Brechbühl zeichnet kollektiv mit Lina Kipfer-Brand oder Verena Wicki-Kipfer. Seine Einzelunterschrift ist erloschen.

18. Juli 1958. Damenhüte usw.

E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation von ungarischen und garnierten Damenhüten usw. (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1956, Seite 3106). Das Verwaltungsratsmitglied Theodor Renfer ist nun auch in Bern heimatberechtigt und wohnt jetzt in Biel.

Bureau Biel

12 juillet 1958. Produits horlogers.

Mical-Eminent S.A., à Bienne. Suivant acte authentique et statuts du 9 juillet 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de montres et le commerce de produits se rattachant à l'industrie horlogère, en particulier la vente en Suisse des montres Mical. Elle peut s'intéresser à toute fabrication et à tout commerce de même nature. Le capital social de 100 000 fr. est divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré. La société a acquis selon contrat du 9 juillet 1958, de «Montres Mical S.A.», un stock de montres d'une valeur de 85 000 fr. Cet apport a été accepté contre remise de 85 actions à 1000 fr. chacune à «Montres Mical S.A.», entièrement libérées. Le reste du capital, soit 15 000 fr., a été entièrement libéré en espèces. Les communications aux actionnaires sont faites par lettres recommandées et les publications insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement d'Arthur Schwar, de Oberlangenegg, à Bienne, avec signature individuelle. Est nommé directeur avec signature individuelle Max Seiler, de Leimiswil, à Brügg. Locaux: rue des Marchandises 21.

17. Juli 1958. Buchdruckerei usw.

Andres A.G., in Biel, Betrieb von Buch-, Zeitungs-, und Akzidenzdruckereien usw. (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1952, Seite 1578). Heinz Andres ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Kollektivprokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomicil: Karl Neuhausstrasse 30.

17. juillet 1958.

Tous Bois S.A., à Bienne (FOSC. du 20 juin 1952, N° 142, page 1578). Selon acte authentique du 11 juillet 1958, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par versement en espèces. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les locaux sont transférés: Gottstattstrasse 12.

Bureau Büren a. d. A.

16. Juli 1958.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Büren a/A. und Umgebung, in Büren an der Aare (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3276). Die Unterschrift von Otto Hugli ist erloschen. Zum Sekretär wurde gewählt Emil Ris, von Grenchen, in Büren an der Aare, bisher Beisitzer. Er zeichnet kollektiv mit Präsident Fritz Kocher oder Vizepräsident Walter Habegger.

16. Juli 1958.

Käsergenossenschaft Büren a/A., in Büren an der Aare (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1947, Seite 2563). Die Unterschriften von Ernst Hofmann und Hans Gerber sind erloschen. Präsident ist der bisherige Vizepräsident Fritz Kocher-Suter, von Büren an der Aare. Vizepräsident: Ernst Stotzer-Witschi, von Büren an der Aare; Sekretär: Gottfried Kocher-Lobsiger, von Aegerten, alle in Büren an der Aare. Sie zeichnen zu zweien.

Bureau de Delémont

16 juillet 1958.

Imprimerie Boéchat S.A., Feuille d'avis du Jura, à Delémont (FOSC. du 29 juillet 1957, N° 174, page 2055). La société a nommé deux nouveaux membres du conseil d'administration: Gabriel Theurillat, de Saint-Brais, à Porrentruy, et Roland Béguelin, qui n'est plus directeur. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. Juli 1958. Restaurant.

A. Hurter, in Münsingen. Inhaber der Firma ist Alois Hurter, von Luzern, in Münsingen. Betrieb des Restaurants zur «Traube». Tägertschistrasse.

17. Juli 1958. Restaurant.

Fritz Zurflüh, in Münsingen, Betrieb des Restaurants zur «Traube» (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1948, Seite 2742). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

17. Juli 1958. Gasthof.

Rudolf Löffel, in Münsingen, Betrieb des Gasthofs zum «Ochsen» (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1923, Seite 593). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

17. Juli 1958. Gasthof.

Rudolf Löffel, in Münsingen. Inhaber der Firma ist Rudolf Löffel jun., von Oberburg, in Münsingen. Betrieb des Gasthofs zum «Ochsen».

17. Juli 1958.

Bernische Obsthändlergenossenschaft, in Oberdiessbach (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1955, Seite 3276). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1958, Seite 1911) im Handelsregister von Konolfingen von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung.

«Imolag» Immobilien A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1958, Seite 1923). Der Präsident des Verwaltungsrates Oskar Korner führt Kollektivunterschrift mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Alfred Linder oder mit dem Geschäftsführer Edgar Steger. Diese beiden zeichnen nicht unter sich.

3. Juli 1958. Pflanzenkultur usw.

Eugen Müller, Aquafior-Vertrieb, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Eugen Müller, von und in Luzern. Aquafior-Vertrieb (Wasserkultur-Methode für Einzelpflanzen dienenden Artikel) sowie verschiedene Vertretungen. Bruchstrasse 48.

16. Juli 1958.

Immes Immobilien A.G., in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Statuten und Gründungsakt vom 8. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Wohn- und Geschäftshäusern und deren Vermietung. Die Gesellschaft ist befugt, sich auch an anderen Immobilien-Gesellschaften zu beteiligen. Sie beabsichtigt, von der Firma «Hunziker A.G.», Zentralheizungen, in Luzern, die Liegenschaft Seetalstrasse 24, Emmenbrücke, zum Preise von Fr. 335 000 zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen soweit möglich durch eingeschriebenen Brief, sonst im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1-3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist mit Einzelunterschrift Dr. Walter Strehli, von Haslen (Glarus) und Luzern, in Luzern. Adresse der Gesellschaft: Schwaneplatz 7.

16. Juli 1958. Merceriewaren, Stoffe usw.

Frau Etterlin-Ineichen, in Horw, Merceriewaren, Stoffe und Vertretungen diverser Art (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1955, Seite 1207). Die Prokura von Hans Etterlin-Ineichen ist erloschen.

16. Juli 1958. Gummimatten, chemisch-technische Produkte usw.

H. Felder, Handelsagentur, in Horw, Handel mit Gummimatten, chemisch-technischen Produkten, Mineralölen sowie Vertretungen diverser Art (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1952, Seite 430). Weitere Geschäftsnatur: Warentransporte.

16. Juli 1958.

Käsergenossenschaft im Niederwil zu Roggliswil, in Roggliswil (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1947, Seite 3210). Anstelle von Josef Erni, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Xaver Bärenbold, von und in Roggliswil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

16. Juli 1958. Gasthaus.

Fritz Kupper, in Ennetthorw, Gemeinde Horw, Betrieb des Gasthauses «Eintracht» (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1937, Seite 1936). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

16. Juli 1958. Mechanische Werkstätte usw.

H. Schnyder, in Horw, mechanische Werkstätte, Décolletage und Verzinnererei (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1953, Seite 906). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Schnyder & Trachsel», in Horw.

16. Juli 1958. Mechanische Werkstätte usw.

Schnyder & Trachsel, in Horw. Unter dieser Firma sind Hugo Schnyder, von Sursee und Luzern, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und Arthur Trachsel, von Wattenwil (Bern), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1957 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «H. Schnyder», in Horw, übernommen hat. Mechanische Werkstätte und Elektroapparatebau.

16. Juli 1958. Weine, Spirituosen.

Leo Wunderle A.G., in Luzern, Weine, Spirituosen (SHAB. Nr. 68 vom 21. März 1952, Seite 771). Einzelprokura wurde erteilt an Max Mumenthaler, von Trachselwald, in Luzern.

Zug — Zoug — Zugo

17. Juli 1958.

Wagner & Grimm, elektromechanische Werkstätte, in Zug, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1954, Seite 304). Neues Domicil: Chamerstrasse 68 c.

17. Juli 1958.

Balmer-ab Egg & Co., in Zug, Kommanditgesellschaft, Buchhandlung (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1955, Seite 1978). Der Kommanditär Anton Balmer-Mutz ist am 30. Juni 1958 ausgeschieden; seine Kommandite von Fr. 10 000 ist erloschen. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird gelöscht. Das

Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Rudolf Balmer-ab Egg, von Basel und Flühl (Luzern), in Zug, als Einzelkaufmann fortgesetzt. Die Firma lautet nun: **H. R. Balmer-ab Egg, Buchhandlung und Verlag.**

17. Juli 1958. Bauten usw.

Anton Fährndrich, in Zug, Erstellung von Bauten usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2251). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

17. Juli 1958.

Jetzer und Eichlin, Garage, in Zug. Walter Jetzer, von Böbikon (Aargau), und Albert Eichlin, von Thalwil, beide in Zug, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1958 begonnen hat. Betrieb einer Autogarage, Servicestation, Reparaturwerkstätte, Autovermietungen, Handel mit Motorfahrzeugen, Ersatzteilen und Zubehör. Baarerstrasse 115.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

17 juillet 1958. Laiterie.

Jaquet Bât, à Grandvillard. Le chef de la raison est Bât Jaquet, fils de Léonard, d'Estavannens, à Grandvillard. Laiterie. Au village.

17 juillet 1958. Immeubles.

Stillwasserwald S.A., à Bulle. Suivant actes authentiques de l'assemblée constitutive du 10 juillet 1958 et de l'assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1958, et des statuts des 10 et 16 juillet 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et l'exploitation d'immeubles. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. La société achète la forêt «Stillwasserwald», sise à Bellegarde, art. 1383, d'une superficie de 79 380 m², pour le prix de 20 000 fr., et la forêt «Praz Derrey», sise à Grandvillard, art. 758 et 759, d'une superficie de 18 954 m², pour le prix de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations et communications sont adressées par lettre recommandée aux actionnaires connus de la société ou par publication dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration se compose d'un membre possédant la signature individuelle, actuellement de Marie-Louise Morard, de Gumefens, à Bulle. Adresse: chez Marie-Louise Morard, gérante, Grand'rue.

Bureau de Châtel-St-Denis

14 juillet 1958. Laiterie, porcherie.

Boreard Jules, à Bouloz, laiterie, fromagerie, porcherie (FOSC. du 6 novembre 1950, N° 260, page 2847). Par suite du transfert du siège de la maison à Vuissens (FOSC. du 7 juillet 1958, N° 155, page 1847), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Châtel-St-Denis.

14 juillet 1958.

Société de laiterie ou de fromagerie de Bouloz, à Bouloz, société coopérative (FOSC. du 2 mai 1950, N° 101, page 1131). Henri Cardinaux est président (déjà inscrit); Louis Favre, de Le Crêt/Bouloz, à Bouloz, vice-président (nouveau); Roger Cardinaux (jusqu'ici vice-président), secrétaire. Alfred Denervaud, secrétaire, ayant démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Fribourg

17 juillet 1958. Participations.

Valdiv S.A., à Fribourg (FOSC. du 12 mars 1958, N° 59, page 704). Le capital social de 120 000 fr. est actuellement entièrement libéré par compensation de créance.

17 juillet 1958.

Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 30 juin 1955, N° 150, page 1714). La signature de Vincent Equey, fondé de pouvoirs, est radiée.

17 juillet 1958.

Stuag Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics SA, succursale de Fribourg (FOSC. du 19 février 1957, N° 41, page 475), avec siège principal à Berne. La signature de Xavier Haenni, fondé de pouvoirs, est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

17. Juli 1958. Chemische Produkte.

Viktor Haller, bisher in Solothurn (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1955, Seite 1340). Die Firma hat den Sitz nach Subingen verlegt. Inhaber ist Viktor Haller, von Gontenschwil (Aargau), nun in Subingen. Handel mit chemischen Produkten. Luzernstrasse 154.

17. Juli 1958. Landwirtschaftliche Maschinen usw.

Zumstein A.G., in Zuchwil, Fabrikation und Vertrieb von Heugebläsen und andern landwirtschaftlichen Maschinen, Vertrieb von Traktoren; Beteiligungen, Liegenschaften und Patente (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1957, Seite 2703). Hans Zumstein, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

15. Juli 1958.

«EDE» Immobilien A.-G. (Société Immobilière «EDE» S.A.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3214). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 9. Juli 1958 wurde der Sitz nach Däniken verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Bau und die Verwaltung eines Bureau- und Lagergebäudes für die Bedürfnisse der ihr nahestehenden «EDE» Einkaufsgenossenschaft der Eisenwaren-Detaillisten, in Däniken. Die Gesellschaft kann weitere Immobilien erwerben oder sich an solchen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. und 29. Oktober 1956. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 160 000, eingeteilt in 320 Namenaktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Auguste Rochat, von Cernier (Neuenburg), in Montreux-Châtelard, als Präsident; Hans Peterhans, von Fislisbach (Aargau), in Wettingen, und Ernst Brühlmann, von Brüschiwil-Hefenhofen (Thurgau), in Aarau, als Sekretär. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: beim Bahnhof.

16. Juli 1958. Hilfsmotorräder.

Theodor Widmer, in Olten, Autogarage, Reparaturwerkstätte usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 124). Die Firma hat den Betrieb der Auto-

Garage, der Reparaturwerkstätte und den Handel mit Automobilen aufgegeben. Sie betreibt nur noch den Handel mit und Reparaturen von «Velosolex»-Hilfsmotorrädern.

17. Juli 1958.

Sterbekasse der UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO (Caisse de décès de l'UNION Société Suisse d'achat Olten USEGO) (Cassa di decesso della UNION Società di Acquisto Olten USEGO), in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 234 vom 5. Oktober 1956, Seite 2523). An der Generalversammlung vom 23. April 1956 wurden neue Statuten beschlossen. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. Juli 1958. Bauland.

Dufourplatz A.G., in Basel, Ankauf von Bauland usw. (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1957, Seite 2258). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Hans Ulrich Spillmann-Steffen, von Basel, in Binningen.

15. Juli 1958. Generalvertretungen.

F. Güdel, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Güdel-Reichwein, von Ursenbach, in Basel. Generalvertretungen aller Art. Gellertstrasse 40.

15. Juli 1958. Wirtschaft.

Alfred Hirt, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1946, Seite 2995). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

15. Juli 1958. Optische Waren.

Polyoptie A.G., in Basel, Handel mit optischen Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1950, Seite 1955). Zum Vizedirektor wurde ernannt der Prokurist Hans Rütschi, nun in Bottmingen. Er führt Einzelunterschrift. Seine Prokura ist erloschen.

15. Juli 1958. Grundstücke.

Gelma A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. und 14. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verkauf von Liegenschaften sowie Erstellung, An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften aller Art. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die der Erreichung ihres Zwecks förderlich erscheinen, insbesondere sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Dr. Hans Jürg Frei, von Zürich, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinentorstrasse 13.

15. Juli 1958. Mineralölprodukte usw.

Rudolf Fuchs A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Kauf, Verkauf, Import, Export, Fabrikation und Verwendung aller Mineralöl- und verwandten Produkte, von Schmierapparaten, dazugehörigen Verpackungen, chemischen und petrochemischen Produkten und ähnlichen Stoffen, Transport, Lagerung und Aufbewahrung solcher Waren sowie Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Hans Eckert, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft), als Präsident; Karl Wagner, von Walliswil b. Wangen, in Muttenz, und Hans Neukert, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim. Karl Wagner und Hans Neukert führen Einzelunterschrift. Domizil: Solothurnerstrasse 15.

15. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.

Jean Cron A.G., in Basel, Hoch- und Tiefbauunternehmen usw. (SHAB. Nr. 234 vom 5. Oktober 1956, Seite 2523). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1958 wurden die Statuten geändert. Die 400 Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Der Prokurist Walter Oeschger ist nun auch Bürger von Basel.

15. Juli 1958. Maschinen usw.

Treag A.G., in Basel, Fabrikation von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1954, Seite 2471). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll libertiert, wovon Fr. 25 000 durch Verrechnung.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Juli 1958.

Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne), mit Hauptsitz in Liestal und Filialen in Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Gelterkinden, Sissach und Waldenburg (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1107). Aus dem Bankrat ist Dr. Leo Mann ausgeschieden. Seine Unterschrift als Vizepräsident des Bankausschusses ist erloschen. Ebenfalls erloschen sind die Kollektivprokuren des Hans Buser für den Hauptsitz Liestal und des Jacques Bader für die Filiale Sissach. Zum neuen Mitglied des Bankrates ohne Zeichnungsberechtigung ist Robert Biedert, von und in Oberdorf (Basel-Landschaft), gewählt worden. Vizepräsident des Bankausschusses ist nunmehr das bisherige Mitglied Fritz Häring. Er zeichnet für das Gesamtinstitut zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Kollektivprokuren des Dr. Theo Meier, Hans Lüthy und Dr. Hans Jundt, gültig bisher für den Hauptsitz Liestal, und des Paul Vogt, gültig bisher für die Filiale Arlesheim, werden auf den Hauptsitz und alle Niederlassungen der Bank ausgedehnt. Rudolf Strübin, von und in Liestal, ist zu einem Prokuristen des Hauptsitzes Liestal ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen, für den Hauptsitz Liestal Zeichnungsberechtigten.

15. Juli 1958. Uhrenbestandteile.

Degen & Co., in Niederdorf, Fabrikation von Uhrenbestandteilen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1925, Seite 2090). Zu Prokuristen wurden ernannt: Robert Degen-Crosbie, von Niederdorf, in Oberdorf (Basel-Landschaft), und Erich Bächler-Marangoni, von Trub, in Waldenburg; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Juli 1958. Obst, Autotransporte.

Hans Burri-Erni, in Wenslingen, Obsthändler und Autotransporte, Gasthaus zur Eintracht und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 183 vom 5. August 1950, Seite 2063). Jetzige Natur des Geschäftes: Autotransporte, Camionnage und Obsthändler.

15. Juli 1958. Pharmazeutische Präparate usw.

Laboratorium E. Zängerli A.G., in Gelterkinden, Fabrikation und Verarbeitung von pharmazeutischen und verwandten Präparaten usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2772). Neues Domizil: Bahnhofplatz 6.

16. Juli 1958.

Josef Cron Ingenieurbüro und Bauunternehmung A.G., Filiale in Binningen (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1955, Seite 320), mit Hauptsitz in Basel. Hanspeter Pfander führt nun volle Unterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen.

17. Juli 1958.

Land- und Baugenossenschaft Allmend, in Muttentz (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1947, Seite 1176). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1957 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. März 1958 hat sodann die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher gelöscht.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Juli 1958. Eisenwaren, Werkzeuge usw.

Bärlocher A.G., in Schaffhausen, Eisenwarenhandlung (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1955, Seite 2026). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Juni 1958 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **Hans Merki A.-G. Schaffhausen**. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Eisenwaren, Beschlägen, Werkzeugen, landwirtschaftlichen Geräten, Haushalts- und Sportartikeln, Waffen, Munition und Sprengstoffen. Je zwei Prioritätsaktien zu Fr. 500 wurden in eine auf den Namen lautende Stammaktie zu Fr. 1000 zusammengelegt, sodass die bisherigen 100 Prioritätsaktien 50 Stammaktien ergeben. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 100 000 ist nun eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus einem oder mehreren Mitgliedern. Jakob Meister, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jürg Peter, Vizepräsident und Hanns Deggeller, beide von und in Schaffhausen, sowie Hans Merki, von Steinmauer (Zürich), in Stein am Rhein, als Protokollführer und zugleich Geschäftsführer. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers, Heinz Caffisch-Andrist, ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

7. Juli 1958.

Louis Michel, Tierheilmittel, in Walzenhausen, Fabrikation und Verkauf von Tierheil- und Nährmitteln (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1957, Seite 2784). Diese Firma ist infolge Uebernahme des Geschäftes mit Aktiven und Passiven durch die neue Firma **Louis Michel AG., Tierheilmittel, Walzenhausen**, in Walzenhausen, erloschen.

7. Juli 1958.

Louis Michel AG., Tierheilmittel, Walzenhausen, in Walzenhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. Juni 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft, die die Herstellung und den Vertrieb von Tierheilmitteln und Kraftfutterzusätzen bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 25 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma **Louis Michel, Tierheilmittel**, in Walzenhausen, deren Geschäftsbetrieb gemäss Uebernahmebilanz vom 1. Mai 1958, wobei die Aktiven Fr. 38 579.75 und die Passiven Fr. 28 579.75 betragen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 10 000 erhält der Sacheinleger 40 zur Hälfte liberierte Aktien zu Fr. 500. Die übrigen 60 Aktien werden ebenfalls zur Hälfte, also total mit Fr. 15 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat setzt sich aus 1 bis 5 Mitgliedern zusammen. Gegenwärtig gehören ihm an: Louis Michel, von Unterseen (Bern), in Lachen-Walzenhausen, Präsident; Annelies Michel-Honegger, von Unterseen (Bern), in Lachen-Walzenhausen, und Hans Kumschick, von Richenthal (Luzern), in Flawil. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftssitz: Lachen (Post: Lachen, Appenzell).

16. Juli 1958. Velos, Nähmaschinen.

Konrad Tribelhorn, in Gais, Velo- und Nähmaschinenhandel (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2050). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Juli 1958. Chemisch-pharmazeutische Produkte usw.

Hlon G.m.b.H., in Speicher, Handel mit chemisch-pharmazeutischen Produkten aller Art usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3168). Laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 18. Juni 1958 wurde die Auflösung beschlossen. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

17. Juli 1958.

Rabattverein Herisau und Umgebung, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1955, Seite 1619). Die Unterschriften von Rudolf Diem Max Stolz und Klara Schoch sind erloschen. Als neue Verwaltungsmitglieder wurden gewählt: Rudolf Müller, von Elgg, Vizepräsident und Kassier; Arnold Büsser, von Amden, Aktuar, und Frida Wetter, von Gais, alle drei in Herisau. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem andern Verwaltungsmitglied.

17. Juli 1958. Näherei.

Otto Lanker, in Grub. Inhaber dieser Firma ist Otto Lanker, von Rehetobel, in Grub. Mechanische Näherei. Krähtobel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

11. Juli 1958. Chemisch-technische Produkte, Farben.

Frau M. Häfliger, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Margaretha Häfliger-Mumenthaler, von Romoos, in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, insbesondere von bzw. mit **Besipia**-Farben. Sonneggstrasse 5.

16. Juli 1958.

Ziegenzuchtgenossenschaft Libingen und Umgebung, in Libingen, Gemeinde Mosnang (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1947, Seite 2589). Die Unterschrift von Johann Holenstein ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Johann Loser jun., von Mosnang, in Libingen, Gemeinde Mosnang. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar.

16. Juli 1958. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

Alfons Keller, in St. Gallen, sanitäre Anlagen und Spenglerei (SHAB. Nr. 308 vom 30. Dezember 1939, Seite 2592). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma **Alfons Keller**, in St. Gallen.

16. Juli 1958. Bauspenglerei usw.

Alfons Keller, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Alfons Keller-Hämmerle, von und in St. Gallen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Alfons Keller sen., von und in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma **Alfons Keller**, in St. Gallen. Bauspenglerei, Leichtmetallbau, Bleichschlosserei, Erstellung von sanitären Anlagen. St. Jakobstrasse 11.

17. Juli 1958. Baumwollweberei.

Aktiengesellschaft J. B. Schönnenberger's Erben, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil, mechanische Baumwoll-Buntweberei (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1957, Seite 3280). Die Unterschrift von Emil Schönnenberger ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Paul Schönnenberger-Truniger, von Kirchberg (St. Gallen), in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil.

17. Juli 1958.

Antriebe A.G., in Jona, Projektierung, Bau und Handel mit Antrieben und Maschinen aller Art sowie Erwerb allfälliger Patente (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1958, Seite 327). An der Generalversammlung vom 11. Juli 1958 wurde die Firma erweitert durch die französische Fassung **Entrainement S.A.** Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

17. Juli 1958. Chemische Produkte, Kolonialwaren usw.

Otto Lobeek A.G., in St. Gallen, Engros-Handel mit chemischen Produkten, Kolonialwaren und Futtermitteln (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1957, Seite 1044). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Werner Fricker, von Wittnau (Aargau), in Gossau (St. Gallen).

17. Juli 1958. Bürsten, Textilien, chemisch-technische Produkte usw.

Josef Buoh, bisher in Rorschacherberg, Verkauf von Bürsten, Textilwaren, chemisch-technischen Produkten und Haushaltartikeln (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1950, Seite 2718). Der Sitz der Firma wurde nach Altstätten verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Geschäftsdomizil: Feld.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

17 luglio 1958.

Società Anonima commercio ferri (Comfer), in Bellinzona (FUSC. del 1° aprile 1958, N° 76, pagina 910). Ottavio Giovannini non è più direttore e la sua firma è radiata. Nuovo direttore, con firma individuale, è Ernesto Schnarrwiler di Carlo, da Eschenbach (Lucerna), in Mendrisio.

Ufficio di Lugano

16 luglio 1958. Partecipazioni, ecc.

Alvico S. a. g. l. (Alvico G. m. b. H.), a Lugano, partecipazioni, ecc. (FUSC. del 21 febbraio 1956, N° 43, pagina 487). Questa ragione sociale viene radiata avendo le autorità fiscali cantonali e federali dato il proprio consenso.

16 luglio 1958. Pasticceria.

W. Laurenti S. a. g. l., a Paradiso, pasticceria (FUSC. del 8 febbraio 1952, N° 32, pagina 380). Con verbale notarile della sua assemblea generale dell'11 giugno 1958, la società ha deciso il suo scioglimento. Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire, mancando il consenso dell'autorità fiscale cantonale e federale. Attivo e passivo sono stati assunti da **Waldo Laurenti** ditta individuale a Paradiso (vedi FUSC. del 20 giugno 1958, N° 141, pagina 1688).

16 luglio 1958. Beni immobili.

Cenamo A.G. (Cenamo S.A.), precedentemente a Basilea (FUSC. del 4 marzo 1958, N° 52, pagina 628). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 1° luglio 1958, la società ha deciso di trasferire la sua sede sociale a Lugano. Gli statuti vennero di conseguenza modificati. La società ha per scopo l'acquisto, lo scambio e la vendita, come pure l'affitto e l'amministrazione di beni immobili, nonché lo sviluppo di queste attività in relazione con gli affari in corso, e la partecipazione a imprese il cui scopo è simile o connesso. Gli statuti originari sono in data 25 febbraio 1958. Il capitale sociale ammonta a 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione, composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico che è Nicola Frizzi fu Nicola, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, il quale vincola la società con la propria firma individuale. Il D^r Peter Lotz, dimissionario, non è più amministratore unico, e la sua firma è estinta. Recapito: c/o l'amministratore unico, Palazzo La Fenice, Piazzetta San Carlo.

17 luglio 1958. Apparecchi, ecc.

ROGO A.G. (ROGO S.A.), precedentemente a Zurigo (FUSC. del 22 febbraio 1949, N° 44, pagina 510). Con verbale notarile della sua assemblea straordinaria del 24 maggio 1958 la società ha modificato gli statuti. La sede è stata trasferita a Cassarate di Castagnola. La società ha per scopo la fabbricazione, la vendita, l'importazione e l'esportazione di apparecchi, macchinari, nonché l'effettuazione di operazioni di transito, importazione di generi diversi e la partecipazione sotto ogni forma ad imprese commerciali, industriali ed immobiliari. Gli statuti originari portano la data del 30 luglio 1942 e sono stati modificati il 3 marzo 1948. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni trasformate da nominative al portatore da 1000 fr., interamente liberate. L'organo di pubblicazione è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni vengono effettuate mediante lettera raccomandata ad ogni singolo azionista, se noto. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a più membri, attualmente uno solo che è: Giuseppe Monti di Augusto, da Bioggio, in Lugano, con firma individuale. Franz Sperandi non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Luigi Caviglia fu Luigi, di nazionalità italiana, in Lugano, rimane direttore con firma individuale. Via Romeo Manzoni 26, uffici propri.

17 luglio 1958. Albergo.

Imfeld Emy ved. Walter Fassbind, in Lugano, esercizio Albergo Beauregard-Continental (FUSC. del 23 agosto 1956, N° 197, pagina 2163). Questa ragione sociale viene radiata per decesso della titolare.

17 luglio 1958. Albergo.

Fassbind Edgardo, in Lugano. Il titolare è Edgardo Fassbind fu Walter, da Arth, in Lugano. Esercizio albergo Beauregard-Continental. Via Basilea 28/30. 17 luglio 1958.

Navimar S.A. per l'esercizio e la gestione della navigazione marittima, a Lugano, (FUSC. del 14 settembre 1955, N° 215, pagina 2332). Il D^r Aleardo Pini, decesso, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Giuseppe Paolini fu Umberto, da e in Melide, il quale firmerà collettivamente con altro avente diritto.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

16 juillet 1958. Immeubles.

Elgia S.A., a Gryon, société immobilière (FOSC. du 17 juillet 1952, N° 165, page 1819). Jean-Pierre Leclerc, de et à Genève a été nommé administrateur avec signature individuelle en remplacement d'Emile Poulin, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

17 juillet 1958. Tea-room.

Hedwige Bacea-Arzethauser, à Aigle, exploitation du tea-room «Les Tilleuls» (FOSC. du 8 octobre 1953, page 2392). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

17 juillet 1958. Hôtel, etc.

M. Develey, à Renens. Chef de la maison: Marcel Develey, allié Hautier, de Vaulion, à Renens. Hôtel et restaurant à l'enseigne «Hôtel de la Gare». Rue de Lausanne 7.

17 juillet 1958.

Pfister Ameublements Société Anonyme, succursale à Lausanne (FOSC. du 3 février 1958, page 318), avec siège principal à Suhr. La signature de l'administrateur Fritz Pfister-Singer qui ne fait plus partie du conseil est radiée.

17 juillet 1958. Machines automatiques.

Riomilex S.A., à Crissier, machines automatiques (FOSC. du 19 décembre 1957, page 3317). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 juin 1958, la société a décidé de réduire au sens de l'art. 735 CO son capital de 200 000 fr. à zéro par l'annulation des 200 actions nominatives de 1000 fr. composant son capital et de porter le capital à 200 000 fr. par l'émission de 200 nouvelles actions nominatives de 1000 fr. entièrement libérées par 199 000 fr. en compensation partielle et totale de créances et 1000 fr. en espèces. Le capital est de 200 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 1000 fr. entièrement libérées.

17 juillet 1958.

Conservatoire de Musique de Lausanne, à Lausanne, association (FOSC. du 27 mars 1953, page 728). Auguste Capt et Georges Rosset ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Jacques Chamorel, d'Ollon, à Lausanne, est nommé président, et Charles Veillon, d'Aigle et Bex, à Lausanne, est nommé vice-président. Ils signent individuellement.

17 juillet 1958. Salon de coiffure.

J. Gasser, à Lausanne, coiffeur (FOSC. du 7 juin 1956, page 1463). Le titulaire a transféré son domicile particulier à Bernex.

17 juillet 1958. Appareils électriques, produits chimiques et textiles, etc. **La Commerciale S.A.**, à Lausanne, représentations (FOSC. du 23 avril 1958, page 1120). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 juillet 1958, la société a modifié son but qui sera: l'achat, la vente en gros et la représentation d'appareils électriques de tous genres, avec accessoires et pièces de rechange, notamment pour la radiophonie et la télévision; la représentation de matériel, outillage, accessoires et de produits chimiques pour l'industrie textile, ainsi que l'achat, la vente, la représentation de produits textiles. Elle s'occupera aussi d'achat, de vente et de représentation de produits alimentaires, et de la représentation de matériel, d'outillage et d'accessoires concernant la lutte antiparasitaire. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

17 juillet 1958. Matériaux de construction.

Bamec S.A., à Lausanne, matériaux de construction (FOSC. du 3 janvier 1958, page 6). Le capital est actuellement entièrement libéré.

17 juillet 1958.

Société d'organisation de l'Exposition Nationale Suisse Lausanne 1964, à Lausanne, association (FOSC. du 1^{er} avril 1958, page 910). Sont nommés membres du comité directeur avec signature collective à deux: Pierre Graber, de La Chaux-de-Fonds, à Lausanne; Emmanuel Failletaz, de L'Isle et Cuarnens, à Lausanne; Henri Rieben, de et à Epalinges, et Jean Zwahlen, de Gessenay, à Lausanne.

Bureau de Morges

16 juillet 1958. Restaurant.

J. Meyer, précédemment à St-Sulpice, hôtel-restaurant (FOSC. du 2 mai 1951, page 1070). Le siège de la maison et le domicile particulier du titulaire sont transférés à Villars-St-Croix. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Relais Fleuris».

16 juillet 1958. Vins.

«Au Tastevin» Moser et Ryser, à Morges, société en nom collectif, commerce de vins (FOSC. du 25 juillet 1951, page 1862). La société est dissoute depuis le 15 juin 1958. Sa liquidation étant terminée cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «André Moser», à Morges ci-dessous inscrit.

16 juillet 1958. Vins, liqueurs.

André Moser, à Morges. Le chef de la maison est André Moser, de Prangins, à Morges. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Au Tastevin Moser et Ryser», à Morges, ci-dessus radiée. Exploitation d'un commerce de vins, liqueurs et apéritifs à l'enseigne «Au Tastevin». Grand rue 95.

Bureau de Nyon

17 juillet 1958.

Société immobilière de la Tour César S.A., à Nyon. Suivant acte authentique et statuts du 10 juillet 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'aménagement et l'exploitation de terrains et d'immeubles de toute nature; la participation à toutes entreprises immobilières, agricoles, industrielles et commerciales. Elle se propose d'acquiescer tout d'abord de Gérard Gonc, à Mexico, la parcelle 458 du cadastre de Nyon, d'une superficie de 106 m², située au lieu dit «Rue de Rives», pour le prix de 50 000 fr. Le capital social de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Valentine Cheuz, de Montricher, à Aubonne, seule administratrice, avec signature individuelle. Bureaux: Etude A. et J.-P. Michaud notariat-gérançes, rue de la Gare 36.

Bureau de Vevey

16 juillet 1958. Produits alimentaires.

Sanaro S.A., à Montreux-Châtelard, produits alimentaires (FOSC. du 17 juillet 1956, page 1873). Le fondé de procuration Jean-Edouard Blanc signe désormais individuellement.

Bureau d'Yverdon

16 juillet 1958. Café.

Marcel Monti, à Yverdon, exploitation du café Sous-la-Forge (FOSC. du 10 juin 1958, page 1581). Cette raison est radiée, l'épouse du chef de la maison Ida Monti étant titulaire de la patente. L'exploitation continue sous la raison «Ida Monti», à Yverdon, ci-après inscrite.

16 juillet 1958. Café.

Ida Monti, à Yverdon. Le chef de la maison est Ida Monti-Wüffli née Lorenzi, épouse autorisée et séparée de biens de Marcel Monti, de Magliaso (Tessin), à Yverdon. Exploitation du café Sous la-Forge, 3, rue de la Maison Rouge.

17 juillet 1958. Immeubles.

S.I. Valentina S. à r. l., à Yverdon (FOSC. du 23 octobre 1957, page 2786). André Pahud, décédé, ne fait plus partie de la société. Sa part sociale a été cédée à Ernest Zimmermann qui est devenu seul associé avec une part de 20 000 fr. Cette part sociale a été complètement annulée par suite de pertes. Ernest Zimmermann n'est plus associé. Sa signature sociale comme gérant est éteinte. Suivant acte authentique du 5 juillet 1958, il a été pris acte de ce qui précède. Un nouveau capital social a été constitué. Ce nouveau capital s'élève à 37 000 fr. Les associés sont: Edouard Pernet, de Boudry, à Yverdon, pour une part de 8000 fr.; Albert Montorfano, de Crana (Tessin), à Yverdon, pour une part de 14 000 fr.; Electroclée S.A., à Yverdon, pour une part de 13 000 fr. Jean Abate, de Berzona (Tessin), à Yverdon, pour une part de 2000 fr. Les parts sociales d'Edouard Pernet et d'Electroclée S.A. ont été libérées entièrement par compensation partielle avec une créance des prénommés contre la société. La part d'Albert Montorfano a été libérée à raison de 10 000 fr., par compensation partielle avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'associé Jean Abate, de Berzona (Tessin), et Roger Freymond, de St-Cierges, les deux à Yverdon, ont été désignés comme gérants avec signature collective. Les bureaux ont été transférés dans ceux d'Electroclée, rue de Neuchâtel 2.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

15. Juli 1958.

Treuhandgesellschaft - Versicherungsagentur Ferrarini und Imhasly, in Glis, Kollektivgesellschaft, Buchhaltungen, Revisionen, Inkass, Expertisen, Steuerberatung, Sekretariatsarbeiten, Versicherungen (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1957). Die Gesellschaft hat ihren Sitz von Glis nach Brig verlegt. Bahnhofstrasse.

15. Juli 1958.

Pius Imesch, Verzinnerei, in Visp, Verzinnerei, Ozo-Benzin-Service (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1955). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

15. Juli 1958.

Subalpina, Société Anonyme de Travaux Publics et Industriels, Stalden, in Stalden, Bauunternehmung, insbesondere Kraftwerkbaut n im In- und Ausland usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1954). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lugano (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1958) im Handelsregister des Kreises Oberwallis von Aites wegen gelöscht.

Bureau de Sion

8 juillet 1958. Chaussures.

Lugon-Favre S.A., Martigny-Ville, précédemment à Martigny-Ville (FOSC. du 17 février 1955, N° 40, page 460). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 juin 1958, la société a décidé de transférer son siège social à Sion. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La raison est modifiée en **Lugon-Favre S.A.** La société a pour but l'exploitation d'un commerce de chaussures à Sion, c'est-à-dire l'achat, la vente et la réparation de chaussures de toutes sortes. Les statuts originaux portent la date du 3 février 1955. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives, libéré de 25 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de deux membres, actuellement de: Philomène Lugon, de Vex, actuellement à Sion, présidente, et Daniel Favre, de Vex, à Bramois, membre. La société est engagée par la signature individuelle de Philomène Lugon-Favre. Adresse: Rue de Conthey.

14 juillet 1958.

Caisse de Crédit Mutuel de Salins, à Salins, société coopérative (FOSC. du 17 juillet 1957, N° 164, page 1938). Louis Bächler, de et à Salins, a été nommé président en remplacement d'Adolphe Pralong, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

15 juillet 1958. Immeubles.

Las Moreras S.A., à Crans, commune de Chermignon. Suivant acte authentique et statuts des 23 mai et 8 juillet 1953, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de terrains à bâtir, leur mise en valeur, en particulier la construction d'immeubles, locaux ou non, chalets, etc., leur exploitation, ce sur tout le territoire du canton du Valais, mais en tout premier lieu sur les immeubles objets du pacte d'emption du 12 avril 1958, enregistré sous N° 3517-1958, pacte d'emption qui comporte l'obligation conditionnelle d'acheter le terrain y indiqué pour le prix de 52 500 fr. aux conditions fixées dans ledit pacte. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans le Bulletin Officiel du canton du Valais et dans la Feuille officielle suisse du commerce en ce qui concerne les publications exigées par la loi. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un seul membre, qui a été désigné en la personne de René Barras, de et à Montana, commune de Chermignon, lequel engage la société par sa signature individuelle. Locaux: chez l'administrateur René Barras, architecte.

Bureau de St-Maurice

17 juillet 1958. Boucherie-charcuterie.

André Claivaz, à Vernayaz. Le titulaire est André Claivaz, de et à Vernayaz. Boucherie-charcuterie.

17 juillet 1958. Hôtel-café-restaurant.

Jean Coquoz, à Vernayaz, hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel des Gorges du Trient» (FOSC. du 2 novembre 1953). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

17 juillet 1958. Hôtel-café-restaurant.

Jean Coquoz et Marc Pochon, à Vernayaz. Jean Coquoz, de Vernayaz, et Marc Pochon, de Collonges, les deux à Vernayaz, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1954 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel des Gorges du Trient».

17 juillet 1958. Rôtisserie, café-restaurant.

Arnold Lorétan, à St-Maurice, hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel de l'Ecu du Valais» (FOSC. du 13 avril 1954, page 937). Le genre de commerce est modifié en: rôtisserie avec café-restaurant à l'enseigne «Rôtisserie du Bois-Noir».

17 juillet 1958. Café.
Joseph Grau, à Monthey, exploitation du Café du Nord (FOSC. du 26 décembre 1956, page 3295). La raison est radiée par suite de remise de commerce.
 17 juillet 1958. Transports.
Louis Clerc, à Monthey. Le titulaire est Louis Clerc, de et à Monthey, transports. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Garage.
François Moret, à Monthey. Le titulaire est François Moret, de Bourg-St-Pierre, à Monthey. Exploitation du Garage du Stand. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Etablissement horticole.
Lucien Nicolet, à Monthey. Le titulaire est Lucien Nicolet, de Villeneuve (Vaud), à Monthey. Etablissement horticole. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Café.
Henri Périsset, à Monthey. Le titulaire est Henri Périsset, de Gillarens, à Monthey. Café-restaurant. (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Commerce de bois.
Emile Perrin, à Val-d'Illeaz. Le titulaire est Emile Perrin, de et à Val-d'Illeaz. Commerce de bois. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Café-restaurant.
Marc Morisod, à Vérossaz. Le titulaire est Marc Morisod, de et à Vérossaz. Café-restaurant à l'enseigne «Café de la Forêt». (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Café-restaurant.
Augustin Lugon, à Evionnaz. Le titulaire est Augustin Lugon, de et à Evionnaz. Café-restaurant à l'enseigne «Café des Amis». (Inscription d'office selon l'article 57, al. 4, de l'ORC.).
 17 juillet 1958. Pharmacie.
Louis-Pierre Meichtry, à Bagnes. Le titulaire est Louis-Pierre Meichtry, de Feschel, à Bagnes. Pharmacie. Verbier. (Inscription d'office selon l'art. 57, al. 4, de l'ORC.).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 juillet 1958. Horlogerie.
Eberhardt et Co S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, achat et vente d'horlogerie et d'articles s'y rattachant, etc. (FOSC. du 19 juillet 1956, N° 167). La signature de Numa Schallenberg (directeur) est éteinte.
 15 juillet 1958.
Henri Stoecklé, Fabrique d'étuis Activ, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 20 février 1934, N° 42). Cette raison est radiée par suite de décès du titulaire.
 16 juillet 1958. Garage, électricité.
Etablissement du Grand Pont S.A., à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un garage et entreprise d'électricité pour parties automobiles et bâtiments et toutes branches analogues (FOSC. du 22 janvier 1954, N° 17). Le conseil d'administration est composé de Hans Schneider (déjà inscrit), nommé président, et André Schneider (déjà inscrit). Les pouvoirs de Jules Schneider, ancien président du conseil d'administration, décédé, sont éteints. La société est toujours engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 juillet 1958.
Ressorts-Fil S.A., à Fleurier (FOSC. du 20 juillet 1956, N° 168, page 1900). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 10 juillet 1958, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Par suite de démission, Roland Jacot ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. La société est engagée dorénavant par la signature individuelle du seul administrateur René Perrenoud (inscrit) dont les pouvoirs sont modifiés en ce sens.

Bureau de Neuchâtel

16 juillet 1958. Immeubles.
Rue St-Maurice N° 7 S.A., à Neuchâtel. Selon procès-verbal authentique et statuts du 14 juillet 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la construction, la transformation, l'achat, la vente, l'échange, l'exploitation et la gérance d'immeubles. La société fera l'acquisition au prix de 455 000 fr. de l'immeuble formant l'article 3484 du cadastre de Neuchâtel. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres, actuellement de: Jean-Jacques Rivier, de et à Neuchâtel, président; Ami Scholler, de St-Ursanne, à Bienne, secrétaire. Ils engageront la société par leur signature collective à deux. Bureau: Etude Adrien Thiébaud, notaire, immeuble BCN.

Genève — Genève — Ginevra

15 juillet 1958. Combustibles, etc.
Marcel Héritier, à Carouge, commerce de combustibles, importation et commerce d'huiles minérales (FOSC. du 18 avril 1956, page 1003). La procuration de John Chevrier est radiée.
 15 juillet 1958. Tabacs, papeterie, etc.
E. Greppin, à Genève. Chef de la maison: Elise-Adrienne Greppin née Guex-Crosnier, de Courrendlin (Berne), à Genève. Commerce de tabacs, articles de papeterie et vente de journaux. 67, boulevard de la Cluse.
 15 juillet 1958. Café-restaurant.
Mme O. Lovey, à Genève. Chef de la maison: Marie-Odile Lovey, des Bois (Berne), à Genève. Café-restaurant à l'enseigne «Au Farinet». 23, rue de Lausanne.
 15 juillet 1958. Horlogerie.
«Heroma» B. Weill, à Genève. Chef de la maison: Betty-Elisabeth Weill, de Fontainemelon (Neuchâtel), à Genève, mineure dûment autorisée par son père Emmanuel Weill. Importation, exportation et commerce d'horlogerie. 6, rue Veyrassat.
 15 juillet 1958. Pension-famille.
Vve Jeanne Pauly, à Genève, pension-famille (FOSC. du 16 mai 1946, page 1489). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «R. Pauly», à Genève.
 15 juillet 1958. Pension-famille.
R. Pauly, à Genève. Chef de la maison: Réjane-Louise Pauly, de Kreuzlingen (Thurgovie), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Vve Jeanne Pauly», à Genève, radiée. Pension-famille. 1, rue d'Italie.

15 juillet 1958.

Coopérative d'Achats de Patrons Coiffeurs du Canton de Genève, à Genève (FOSC. du 21 juillet 1948, page 2038). Dans son assemblée générale du 28 avril 1958, la société a décidé que l'administration serait dorénavant composée de 8 à 10 membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs suivants: Laurent Aulet, président, de Gryon, Bex et Aigle (Vaud), à Genève; Robert-Maurice Rochat (inscrit jusqu'ici comme président); Richard Svetlik (inscrit) et André Gabriel, de Granges (Fribourg), à Genève. Joseph Guckenberger n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

16 juillet 1958. Produits chimiques, etc.

Pittsburgh Plate Glass International S.A., à Genève. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 15 juillet 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'effectuer sur le plan international, les opérations commerciales énumérées ci-après: l'acquisition, la préparation de produits et de marchandises de diverse nature, notamment de produits chimiques (ciment et produits dérivés, verre et autres produits de verrerie, peintures, vernis) produits par la Pittsburgh Plate Glass Company, Pittsburgh (Pa., U.S.A.) et ses groupes associés; le commerce de ces produits et marchandises, ainsi que leur fabrication pour le compte de la société ou pour celui de tiers; l'acquisition, l'exploitation, l'utilisation, la vente et la fourniture de secrets de fabrique, de procédés et de formules techniques ainsi que l'apport ou la mise à disposition des services et conseils techniques s'y rapportant; l'acquisition, la gestion, l'exploitation, la vente, la fourniture de brevets et de marques de fabrique; la prise de participations dans des entreprises suisses et étrangères, ainsi que l'acquisition, la gestion, la vente de biens immobiliers et de droits réels. Le capital social, entièrement libéré, est de 800 000 fr., divisé en 800 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par plis recommandés et par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 9 membres. Il est composé de: Edwin T. Asplundh, des USA, à Pittsburgh (Pennsylvanie, USA), président; Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Henry Huguenin, du Locle (Neuchâtel), à Collonge-Bellerive. La société est engagée par la signature individuelle d'Edwin-T. Asplundh et par la signature collective à deux des autres membres du conseil d'administration. Domicile: 1, rue du Commerce, bureau de Maurice Merkt.

16 juillet 1958. Entreprise de génie civil, etc.

P. Moret, à Satigny, exploitation d'une entreprise de génie civil spécialisée dans le domaine de la canalisation et de l'amélioration foncière, en faillite (FOSC. du 23 juin 1958, page 1712). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

16 juillet 1958. Traiteur.

R. Muhlethaler, à Genève. Chef de la maison: Robert-Alfred Muhlethaler, de Bollodengen (Berne), à Genève, séparé de biens d'Elisabeth née Baumann. Traiteur à l'enseigne «Au Gourmets». 2, rue des Eaux-Vives.

16 juillet 1958. Banque, etc.

Pietet et Cie, à Genève, banque, etc., société en nom collectif (FOSC. du 2 février 1956, page 289). Ernest Knoepfli, fondé de pouvoir (inscrit), est maintenant domicilié à Chêne-Bougeries. La procuration de Walter Uehlinger est radiée.

16 juillet 1958. Gains en tous genres, etc.

La Gaine S.A., à Genève, gains en tous genres, etc., société anonyme dissoute (FOSC. du 2 avril 1958, page 922). L'administration fédérale des contributions et l'administration cantonale des contributions publiques ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

16 juillet 1958. Articles destinés au commerce et à la consommation, etc.
Union Carbone Europa S.A., à Genève, articles destinés au commerce et à la consommation, etc. (FOSC. du 24 février 1956, page 512). Alex MacKenzie n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. George-C. Wells, des USA, à Upper-Montclair (New-Jersey, USA), a été nommé membre du conseil d'administration; il signe collectivement avec Jeffrey Conway, président du conseil d'administration (inscrit).

16 juillet 1958. Transports de marchandises, etc.

A. Natural, Le Coultre et Cie S.A., à Genève, société anonyme, entreprise de transports de marchandises, etc. (FOSC. du 27 janvier 1956, page 241). La procuration de Wilhelm Eichhorn est radiée.

16 juillet 1958. Produits oléagineux, etc.

Cetaeo S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 juillet 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation de maisons et sociétés étrangères pour tout ce qui concerne le commerce, l'achat et la vente de toutes marchandises, matières premières et produits du sol, principalement de produits oléagineux, végétaux, tourteaux, en provenance de l'Afrique, et la surveillance et l'exécution de tous marchés y relatifs. Elle pourra traiter toutes opérations d'achat, de vente, d'importation, d'exportation, de commission et de courtage de toutes marchandises et produits du sol. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Pierre Atteslander, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Bureau: 18, rue de Lausanne.

16 juillet 1958.

Société Immobilière Valaisoleil, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation et la gérance de tous immeubles en Suisse. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Il a été fait apport à la société de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 3565 A d'une contenance de 3 ares, 46 mètres sise rue du Valais et la parcelle 3565 B d'une contenance de 3 ares, 65 m, sise rue de Montbrillant. Cet apport, d'une valeur de 300 000 fr., a été fait et accepté pour ce prix. Ce montant a été imputé à concurrence de 48 000 fr. sur le capital social en libération complète des 48 actions de 1000 fr., souscrites par l'apporteur, celui-ci restant créancier pour le solde. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Rezzonico, de Davesco-Soragno (Tessin), à Fribourg, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 11, place du Molard, étude de M^e Pierre-A. Pillet, notaire.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Schluss der Patent-Liste Nr. 12 (siehe SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1958)

Fin de la liste des brevets N° 12 (voir FOSC. N° 167 du 21 juillet 1958)

Fine della lista dei brevetti N° 12 (vedi FUSC. N° 167 del 21 luglio 1958)

Zweite Hälfte Juni 1958

Deuxième quinzaine de juin 1958 Seconda quindicina di giugno 1958

II. Abteilung II^e Partie II^a Parte

Aenderungen Modifications Modificazioni

- Kl. 2 c, Nr. 316336. — **Borax (Holdings) Limited**, London S.W. 1 (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. Uebertragung an **Borax Consolidated Limited** (vormals **Borax Consolidated [Sales] Limited**), Borax House, Carlisle Place, London S.W. 1 (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert am 25. Juni 1958.
- Cl. 24 d, N° 269158, 278548, 279604 et 281729. Cl. 96 g, N° 275554. — **Aveo Manufacturing Corporation**, New York (USA). Mandataires: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zurich. Transmissions à **Phileo Corporation SA.**, Avenue de Beauregard 3, Fribourg. Mandataires: Bovard & Cie, Berne; enregistrement du 24 juin 1958.
- Cl. 41, N° 327739. — **Elastomer Chemical Corporation**, Newark (N.J., USA). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich. Transmission à **Union Carbide Corporation**, East 42nd Street 30, New York (N.Y., USA). Mandataires: E. Blum & Co., Zurich; enregistrement du 18 juin 1958.
- Kl. 44 b, Nr. 310262. Kl. 76, Nrn. 295149 (mit 315239), 312299, 315942, 320015, 328506. Kl. 79 m, Nrn. 282798, 301513. — **Climax Molybdenum Company**, New York (USA). Vertreter: A. Braun, Basel. Uebertragung an **American Metal Climax, Inc.**, Broadway 61, Borough Manhattan (N.Y., USA). Vertreter: A. Braun, Basel; registriert am 23. Juni 1958.
- Kl. 76 siehe Kl. 44 b.
- Kl. 79 b, Nr. 315948. — Dipl.-Ing. **Willi Braatz**, Sherbrooke (Quebec, Kanada). Vertreter: Walder & Co., Zürich. Uebertragung an **Canadian Ingersoll-Rand Company, Ltd.**, Birks Building, Phillips Square, Montreal (Quebec, Kanada). Vertreter: A. Bugnion, Genf; registriert am 18. Juni 1958.
- Kl. 79 m siehe Kl. 44 b.
- Cl. 96 g, N° 328553. — **Mécanique Industrielle et de Précision SA.**, Lancy (Genève). Mandataire: André Schott, Genève. Transmission à **Société Anonyme Mipsa**, Chemin de Meillè 2, Genève. Mandataire: André Schott, Genève; enregistrement du 16 juin 1958.
- Cl. 96 g voir cl. 24 d.
- Kl. 116 f, Nr. 316276. — Prof. Dr. med. **Heinrich Fiseher**, Euskirchen (Bezirk Köln, Deutschland). Vertreter: Dr. H. Scheidegger, Zürich. Uebertragung an **Paul Ritzau, Pari-Werk**, Starnberg am See (Deutschland). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich; registriert am 18. Juni 1958.
- Kl. 125 c, Nr. 326035. — **Pneutra Silo S.A.**, Giubiasco (Tessin). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung an **Klinger K.G.**, Wiesbadener Strasse 68, Wiesbaden-Dotzheim (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert am 18. Juni 1958.
- Kl. 126 a, Nr. 324948. — **Martha König**, Bregenz a. Bodensee (Oesterreich). Uebertragung an **Fritz Küng**, Mühlenbau, Gossau (St. Gallen). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich; registriert am 18. Juni 1958.

Neue Vertreter Nouveaux mandataires Nuovi mandatori

- Bovard & Cie., Bern. Nrn. 289769, 317978.
- E. Blum & Co., Zürich. Nrn. 303052, 308096, 310046, 311385, 316262.
- A. Bugnion, Genève. Nr. 292505.
- Dériaz, Kirker & Cie., Genève. Nrn. 296948, 299012, 314862.
- Dr. Arnold R. Egli, Zürich. Nrn. 280306, 296460, 320606, 324861, 326338.
- Dr. Schoenberg, Basel. Nr. 311243.

Löseungen Radiations Radiazioni

263 Hauptpatente Brevets principaux Brevetti principali

- Kl. 2 a, Nr. 286278 Bodenbearbeitungsmaschine.
- Cl. 2 b, N° 285394 Semoir mécanique.
- Kl. 2 d, Nr. 270172 Obstsortiermaschine.
- Kl. 2 d, Nr. 326432 Verfahren zum Verschliessen eines Futtersilos und Deckel zur Durchführung des Verfahrens.
- Cl. 2 e, N° 285695 Produit destiné à stimuler la croissance des végétaux.
- Kl. 2 e, Nr. 307234 Einrichtung zum Bewässern von Pflanzenerde in Gefässen wie Blumenkistchen, Blumentöpfen usw.
- Kl. 2 e, Nr. 307898 Tragbares Gerät zum Versprühen von Flüssigkeiten für die Pflanzenbehandlung.
- Kl. 3 b, Nr. 319146 Trinkstelle für Kleintiere, insbesondere Geflügel und Vögel.
- Cl. 3 c, N° 283656 Procédé pour la destruction des animaux nuisibles.
- Kl. 3 c, Nr. 284295 Verfahren zur Herstellung konzentrierter, feindisperser, stabiler Suspensionen, die sich mit Wasser leicht verdünnen lassen und zur Bekämpfung schädlicher Organismen geeignet sind.
- Kl. 3 c, Nr. 294596 Verfahren zur Darstellung eines wasserfreien Kondensationsproduktes.
- Kl. 4 d, Nr. 321413 Kipptor.
- Cl. 4 f, N° 287646 Réservoir de grande capacité.
- Kl. 5 a, Nr. 310449 Schleusentor mit im untern Teil vorgesehener Durchlassöffnung.
- Kl. 5 b, Nr. 326446 Verfahren zur Herstellung von Untergrunddichtungen in für Wasser durchlässigem Boden.
- Cl. 5 c, N° 326449 Apparecchiatura di scavo e trasporto di materiale.

- Kl. 7 c, Nr. 269106 Verfahren zur Beheizung von Weekend- und andern Häusern und Einrichtung zur Durchführung des Verfahrens.
- Kl. 7 e, Nr. 280099 Elektrisch beheizter Heisswasserbehälter.
- Cl. 7 e, N° 286035 Apparecchio per il riscaldamento di un liquido in un circuito sotto pressione.
- Kl. 7 e, Nr. 298803 Gasbeheizter Warmwasserbereiter mit Speicherbehälter.
- Kl. 8 b, Nr. 265450 Verfahren und Anlage zur Herstellung von porösen Klinkern.
- Kl. 9 a, Nr. 279217 Verfahren zur Entnahme von Wasser aus Quell-, Grundwasser-, Fluss- und Seegebieten und Einrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 9 b, Nr. 306589 Putzschraubenring für Siphons.
- Cl. 9 c, N° 267903 Lance à jet saccadé pour fluide sous pression.
- Kl. 15 b, Nr. 307268 Motorisch angetriebene Maschine mit einem Satz von mindestens zwei auswechselbaren, motorlosen Arbeitsgeräten, von welchen das eine als Zerkleinerungs- und ein anderes als Saftgewinnungsvorrichtung ausgebildet ist.
- Cl. 15 c, N° 280412 Procédé de fabrication d'une monture de balai à poussière.
- Cl. 15 c, N° 282025 Balai à poussière.
- Kl. 15 c, Nr. 315272 Mittel zum Reinigen, Entfetten und Spülen von Gegenständen und Verfahren zu dessen Herstellung.
- Cl. 15 c, N° 325390 Appareil à laver la vaisselle.
- Kl. 15 f, Nr. 317059 Vorrichtung zum Auspressen von Schnitzen von Zitrusfrüchten.
- Kl. 15 f, Nr. 319506 Kopfkissen, insbesondere für Rheumatiker.
- Kl. 15 f, Nr. 326479 Streubehälter für Gewürze und dergleichen.
- Kl. 15 g, Nr. 306330 Liegestuhl.
- Kl. 15 i, Nr. 290219 Kasten mit Fächern.
- Kl. 15 i, Nr. 308240 Dampfkochtopf mit mehreren Einsätzen.
- Kl. 18 a, Nr. 309881 Vorrichtung zum Verstrecken von Fäden aus organischen Hochpolymeren.
- Kl. 18 a, Nr. 321466 Organ mit einer an einem hohlen Träger befestigten Scheibe, z. B. Textilspeule, und Verfahren zur Herstellung des Organs.
- Cl. 18 b, N° 263618 Procédé pour l'obtention de soie artificielle par filature de viscosité et fibre obtenue par ce procédé.
- Kl. 19 c, Nr. 263620 Verfahren zur Herstellung eines mit wenigstens 500 Drehungen pro Meter gezwirnten Garnes durch Nachzwirnen.
- Kl. 19 c, Nr. 298101 Verfahren zum Spinnen und Zwirnen von Garn ohne Ballonbildung und Einrichtung zur Ausführung des Verfahrens.
- Kl. 19 c, Nr. 312136 Maschinensatz zum Herstellen von Garnen, insbesondere von Streichgarn.
- Kl. 19 d, Nr. 231693 Einrichtung zur Mitnahme der Hülsen in einer Kötzer-spulmaschine.
- Cl. 19 d, N° 269766 Bobinoir.
- Cl. 19 d, N° 273359 Procédé de bobinage de fil, et bobinoir pour sa mise en œuvre.
- Cl. 21 c, N° 236743 Dispositif de guidage des navettes dans un métier à tisser circulaire.
- Kl. 21 c, Nr. 326501 Lichtelektrischer Schussfadenwächter an einem Webstuhl.
- Kl. 21 f, Nr. 270801 Einrichtung zum Festklemmen eines Körpers auf einer Achse, zum Beispiel einer Bobine auf der Spindel einer Webschütze.
- Kl. 21 f, Nr. 318415 Breithalter mit Schere an einem Automatenwebstuhl.
- Cl. 22 a, N° 283392 Machine à coudre.
- Kl. 22 d, Nr. 248191 Rundgreifer für Nähmaschinen.
- Cl. 22 d, N° 275765 Machine à coudre munie d'un dispositif d'éclairage.
- Kl. 22 d, Nr. 281398 Beleuchtungseinrichtung an einer Nähmaschine.
- Kl. 23 a, Nr. 270802 Nadel für Strickapparate.
- Kl. 23 a, Nr. 309523 Verfahren zum Uebertragen von Maschen auf einer Strickmaschine und Rundstrickmaschine zur Durchführung des Verfahrens.
- Cl. 24 a, N° 301411 Composition stable constituée par une dispersion aqueuse d'un colorant à la cuve.
- Kl. 24 a, Nr. 301412 Vorrichtung zum Nassbehandeln von Textilmaterial.
- Kl. 24 a, Nr. 326506 Antriebsvorrichtung.
- Kl. 24 d, Nr. 296994 Elektromagnetischer Schwingungserzeuger zur Schwingungsübertragung in Flüssigkeiten, insbesondere für Waschzwecke.
- Cl. 24 d, N° 316135 Fer à repasser à vapeur et procédé pour sa fabrication.
- Cl. 24 d, N° 316136 Dispositif d'étanchéité de l'arbre d'entraînement d'une pompe centrifuge de circulation d'une machine à laver.
- Kl. 24 d, Nr. 326509 Waschmaschine mit Ablaufleitung zum Entleeren des Waschbehälters.
- Cl. 25 a, N° 309159 Procédé de fabrication d'une partie de vêtement, notamment d'un col de chemise, et partie de vêtement obtenue par ce procédé.
- Kl. 25 b, Nr. 326512 Kombinationskleid für Damen und Kinder.
- Cl. 25 c, N° 271358 Dispositif d'alimentation d'une machine à fixer automatiquement les éléments des fermetures à coulisse sur un ruban.
- Kl. 28 b, Nr. 307312 Hilfseinrichtung für Käseereien zur Lagerbehandlung von Käsealben.
- Kl. 29 d, Nr. 279613 Verfahren zur Gasreinigung und Zyklon-Abscheider zur Durchführung dieses Verfahrens.
- Kl. 31 a, Nr. 295985 Verfahren zur Gewinnung der Hypophyse aus Schlachtvieh.
- Kl. 31 a, Nr. 326516 Enthäutungsmesser mit motorisch hin und her bewegbarer Klinge.
- Kl. 34 c, Nr. 306624 Verfahren zur Herstellung von keinen unangenehmen Geruch und Geschmack aufweisenden, niedrigschmelzenden Gemischen aus hochschmelzenden tierischen Fetten.

- Kl. 34 d, Nr. 261353 Maschine zur Herstellung von Artikeln aus plastischen Massen.
- Cl. 36 d, N° 301790 Cartouche filtrante.
- Kl. 36 e, Nr. 314630 Gasfilter.
- Kl. 36 g, Nr. 300930 Verfahren zur Gewinnung feinverteilter Feststoffverbindungen.
- Cl. 36 o, N° 299701 Procédé de préparation d'un nouveau dérivé de l'uréthane d'éthylène-glycol.
- Cl. 36 o, N° 301808 Procédé de préparation d'un nouveau dérivé de l'uréthane d'éthylène-glycol.
- Kl. 36 o, Nr. 316151 Verfahren zur Herstellung von Monochloressigsäure.
- Kl. 36 o, Nr. 326528 Verfahren zur Herstellung von Oximen cycloaliphatischer Ketone.
- Kl. 36 o, Nr. 326535 Verfahren zur Herstellung von Dicarbonsäureamiden.
- Kl. 36 p, Nr. 245365 Verfahren zur Herstellung von 5,7-Dichlor-8-oxychinaldin.
- Kl. 36 p, Nr. 253474 Verfahren zur Herstellung von 5-Chlor-8-oxychinaldin.
- Kl. 36 p, Nr. 256847 Verfahren zur Darstellung eines Amins der heterocyclischen Reihe.
- Kl. 36 p, Nr. 258846 Verfahren zur Darstellung eines Urethans mit dem Ringsystem der Lysergsäure.
- Cl. 36 q, N° 277657 Procédé catalytique pour la préparation du 3,5-xylénol.
- Cl. 36 q, N° 295395 Procédé de fabrication du phénol.
- Kl. 36 q, Nr. 326548 Verfahren zur Herstellung eines neuen Zwischenproduktes.
- Cl. 38 c, N° 228939 Dispositif pour le traitement sulfurique des huiles.
- Kl. 41, Nr. 274246 Verfahren zur Herstellung eines geformten Materials aus koagulierte Protein sowie nach diesem Verfahren hergestelltes Erzeugnis.
- Kl. 41, Nr. 277666 Verfahren zur Herstellung eines neuen harzigen Materials.
- Kl. 41, Nr. 286117 Verfahren zur Herstellung eines lackartigen Gemisches.
- Kl. 41, Nr. 295070 Verfahren zum Polymerisieren olefinisch ungesättigter Verbindungen.
- Kl. 43, Nr. 257734 Kläranlage für mechanische und biologische Reinigung von häuslichem und industriellem Abwasser.
- Kl. 44 a, Nr. 301457 Verfahren und Vorrichtung zum anodischen Behandeln mindestens eines Gegenstandes, welcher elektrisch leitende Oberflächenteile aufweist.
- Kl. 45 e, Nr. 298519 Walzen-Schabervorrichtung.
- Kl. 45 f, Nr. 315609 Papier für chromatographische Zwecke und Verfahren zu seiner Herstellung.
- Kl. 46 b, Nr. 298903 Sack für Früchte oder andere Lebensmittel.
- Kl. 46 b, Nr. 301831 Kreuzbodenbeutel sowie Verfahren und Maschine zur Herstellung desselben.
- Kl. 47 c, Nr. 326577 Vorrichtung zum maschinellen Einziehen des Ueberzuges von Buchdeckeln an gerundeten Ecken derselben.
- Kl. 47 e, Nr. 275163 Einrichtung zum lösbaren Halten von blattförmigen Gegenständen.
- Kl. 47 e, Nr. 286132 Stützzange für Karteikasten und dergleichen.
- Cl. 47 e, N° 286871 Fiche de classement.
- Kl. 47 e, Nr. 298151 Halter zum Befestigen eines Buches auf einer Unterlage.
- Cl. 48 g, N° 266386 Machine à écrire à moteur.
- Kl. 48 l, Nr. 271956 Merkreiter an Druckplatten aus Blech, insbesondere für Adressendruckmaschinen.
- Kl. 49 b, Nr. 326586 Verfahren und Vorrichtung zur Ermittlung der richtigen Kopierbedingungen für die Herstellung von Kopien nach dem subtraktiven Farbverfahren.
- Cl. 49 c, N° 322289 Installation de prise de vues combinées.
- Kl. 49 d, Nr. 312986 Vorrichtung zur Herstellung farbkorrigierter Negative von Farbtrennpositiven.
- Cl. 53 d, N° 305446 Ensemble comprenant un mouvement à musique destiné à être monté à l'intérieur d'un jouet.
- Cl. 53 d, N° 314946 Ensemble comportant une pièce à musique à moteur à ressort et un mouvement d'horlogerie également à moteur à ressort.
- Kl. 54 f, Nr. 326590 Wurfspielzeug.
- Kl. 56 e, Nr. 309600 Schützenscheibe.
- Kl. 56 g, Nr. 261998 Patronenzuführeinrichtung an automatischen Feuerwaffen.
- Kl. 62, Nr. 270293 Vorrichtung zur Ermittlung des Drehmomentes von Maschinen.
- Kl. 62, Nr. 310275 Verfahren zum Entdecken von Leckstellen in Flüssigkeitsbehältern und Vorrichtung zur Ausübung dieses Verfahrens.
- Kl. 63, Nr. 311839 Einrichtung zum Messen einer zeitlichen Ableitung der vertikalen Wegkomponente von Flugzeugen.
- Kl. 63, Nr. 322309 Vorrichtung zur Anzeige der Abweichung der Drehzahl eines Rotors von einem vorgeschriebenen Wert.
- Kl. 63, Nr. 326601 Einrichtung zum Messen des Verhältnisses zweier Drehzahlen.
- Kl. 64, Nr. 321170 Drehzeiger-Messinstrument mit äußerer Beeinflussung des Gegen Drehmomentes.
- Kl. 64, Nr. 326604 Einrichtung für Bilanz- oder statistische Zwecke.
- Kl. 66 b, Nr. 287910 Elektrischer Subtraktionszähler mit Differentialgetriebe.
- Kl. 66 c, Nr. 246718 Kesselstromwandler.
- Kl. 66 c, Nr. 299412 Stromwandlerprüfeinrichtung.
- Kl. 66 c, Nr. 299747 Messverfahren zur Ermittlung der Spitzenspannungsdifferenz zwischen zwei auf Hochspannung befindlichen Stellen.
- Kl. 69, Nr. 314379 Plattentellerantrieb für Sprechmaschinen.
- Kl. 70, Nr. 241952 Stereophotographische Einrichtung mit zwei Objektiven und einem Prismenvorsatz.
- Kl. 70, Nr. 302205 Verfahren zur Herstellung einer Schicht, die in einem Wellenlängenbereich mit der mittleren Wellenlänge λ_0 eine wirksame Brechzahl n hat, aus Teilschichten von verschiedener Brechzahl.
- Cl. 71 e, N° 237215 Mouvement de montre à remontoir.
- Cl. 71 e, N° 242384 Pièce d'horlogerie à remontage automatique et à la main.
- Cl. 71 e, N° 260354 Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure à tirette.
- Kl. 71 e, Nr. 308030 Aufzug- und Zeigerstellmechanismus für Uhren.
- Cl. 71 f, N° 317954 Dispositif de fixation d'un mouvement de montre dans une boîte.
- Cl. 71 g, N° 319641 Dispositif de fixation, dans une montre-réveil, d'un gong de sonnerie.
- Kl. 73, Nr. 269855 Vorrichtung zur Aufbewahrung einer auf andere Gegenstände zu übertragenden Flüssigkeit.
- Cl. 73, N° 318244 Appareil pour contrôler l'étanchéité des boîtes de montres.
- Kl. 75 a, Nr. 237440 Anlage zur Erzeugung von heisser Druckluft.
- Kl. 75 a, Nr. 296074 Verfahren zur Herstellung von schwefelarmem Roh-eisen.
- Kl. 76, Nr. 266154 Verfahren zur Herstellung von Prägewerkzeugen.
- Kl. 77, N° 316851 Anode pour la production électrolytique du manganèse.
- Kl. 78 b, Nr. 298206 Gerät zum Abheben der Formkasten aus Formmaschinen.
- Kl. 79 d, Nr. 268229 Verfahren zur Herstellung von Rohren.
- Kl. 79 k, Nr. 242893 Horizontal-Bohr- und Fräswerk.
- Kl. 79 k, Nr. 249429 Horizontal-Bohr- und Fräswerk.
- Cl. 79 k, N° 268233 Mandrin à expansion.
- Cl. 79 k, N° 280579 Filière.
- Kl. 79 k, Nr. 288808 Spannfutter.
- Kl. 79 l, Nr. 281824 Feilmachine.
- Kl. 80 i, Nr. 309269 Entrindungsmaschine mit biegsamen Schlagorganen.
- Kl. 81, Nr. 261167 Verfahren zur Herstellung von porösen Produkten aus Polymerisatdispersionen.
- Cl. 85 a, N° 271194 Machine pour meuler les bords de plaques en ciment ou en matière analogue, et pour lier lesdites plaques en piles.
- Cl. 85 a, N° 271452 Machine pour meuler les bords de plaques en ciment ou en matière analogue.
- Kl. 87 a, Nr. 249688 Vorrichtung zum Spreizen von aufgeschlitzten Ringen.
- Kl. 87 a, Nr. 292876 Rohrzange.
- Kl. 87 b, Nr. 286208 Pickel.
- Kl. 87 b, Nr. 322377 Krusteneinschlagmaschine für offene Oefen zur elektrolitischen Herstellung von Aluminium.
- Kl. 92, Nr. 312340 Verfahren zum elektrostatischen Auftragen von Flüssigkeiten.
- Cl. 95, N° 326666 Dispositif pour la protection totale ou partielle des fumeurs contre les effets de la fumée de tabac.
- Cl. 96 a, N° 276226 Dispositif de blocage de deux organes se vissant l'un sur l'autre.
- Cl. 96 a, N° 282813 Dispositif de fixation comprenant un goujon creux.
- Cl. 96 a, N° 283165 Dispositif de fixation comprenant un goujon.
- Cl. 96 a, N° 284868 Dispositif de fixation, destiné notamment à fixer ensemble des organes d'un capot de moteur.
- Cl. 96 b, N° 277102 Palier de butée.
- Kl. 96 b, Nr. 306728 Vorrichtung zur Verhinderung des Abfließens von Oel längs einer vertikalen Welle und zu dessen Wegführung.
- Kl. 96 e, Nr. 297532 Verbindungsteil für flanschenlose Lüftungsrohre grossen Durchmessers, z. B. in Bergwerken, Kraftwerkstollen und dergleichen.
- Kl. 96 e, Nr. 308973 Verfahren zur Herstellung einer Bleirohrverbindung mit einem Anschlußstück in sanitären Installationen und nach diesem Verfahren hergestellte Bleirohrverbindung.
- Cl. 96 g, N° 292519 Cambio di velocità continuo.
- Kl. 96 g, Nr. 324815 Drosselvorrichtung für die Zufuhr von Entlastungsdruckmittel zu Lagerflächen.
- Kl. 98 b, Nr. 312764 Greifer für Hebezeuge, zum Transport gestapelter Güter.
- Kl. 99 b, Nr. 300687 Presse.
- Kl. 100 b, Nr. 254353 Läufer für Schleuderverdichter mit diagonalem Strömungsverlauf.
- Kl. 100 b, Nr. 298242 Vielzellen-Drehkolbenverdichter.
- Kl. 101 a, Nr. 240516 Mehrzylindrige Kolbenpumpe.
- Kl. 103 c, Nr. 313026 Turbomaschine.
- Kl. 104 a, Nr. 308356 Verbrennungsmotor mit vertikaler Kurbelwelle.
- Kl. 104 c, Nr. 265004 Kurbelwelle.
- Kl. 104 c, Nr. 283189 Zylinderkopf.
- Kl. 104 c, Nr. 318282 Anlageteil mit eingebautem Entstörwiderstand für Zündanlagen von Verbrennungskraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 326689 Kurbelwelle mit Schwungrad.
- Kl. 104 d, Nr. 231559 Gasturbinenanlage.
- Kl. 104 d, Nr. 240666 Gasturbinenanlage mit einer die Brennstoffmenge einstellenden Regelvorrichtung.
- Kl. 104 d, Nr. 248930 Gasturbinenanlage.
- Kl. 104 d, Nr. 250739 Gaserhitzer, bei welchem das Heizgas durch zwei senkrechte Rohrbündel strömt.
- Cl. 104 d, N° 254064 Installation comprenant une turbine à combustion interne.
- Kl. 104 d, Nr. 265006 Beschaufelter Schaufelträger für Axialströmungsmaschinen.
- Kl. 104 d, Nr. 275927 Strömungsmaschine.
- Kl. 104 d, Nr. 310948 Verbrennungseinrichtung.
- Cl. 104 d, N° 318024 Tuyère de propulsion.
- Kl. 106, Nr. 326703 Einrichtung zur Uebertragung der Bewegungen einer Regulierwelle auf einen schwenkbaren Regulierhebel.
- Kl. 108 a, Nr. 271484 Betriebsverfahren für Kälteanlagen und Wärmepumpen.
- Kl. 108 a, Nr. 271745 Verfahren zum Betrieb von Kälteanlagen mit mehrstufiger Entspannung.
- Kl. 108 b, Nr. 308650 Eiserzeugungseinrichtung, insbesondere für Haushalt-Kühlschränke.
- Cl. 109, N° 302688 Procédé de fabrication d'une électrode d'accumulateur électrique et électrode obtenue par ce procédé.

- Kl. 110 a, Nr. 269904 Anordnung zur Verbesserung der Kommutation von fremderregten Generatoren in Leonardschaltung.
- Kl. 110 b, Nr. 326711 Transformator für hohe, insbesondere impulsartige Sekundärspannung.
- Kl. 110 c, Nr. 318591 Ringwicklung für eine mehrphasige elektrische Maschine.
- Kl. 110 d, Nr. 297568 Anordnung zur Regelung der Blindlast mittels Kondensatoren.
- Kl. 111 a, Nr. 268032 Dielektrisches Material.
- Cl. 111 a, N° 275590 Machine pour la fabrication de câbles à haute fréquence.
- Cl. 111 a, N° 326721 Plaque protectrice isolante pour prise électrique.
- Kl. 111 b, Nr. 262402 Glimmentladungsschalter.
- Cl. 111 b, N° 266749 Interrupteur électrique pour courant alternatif.
- Kl. 111 b, Nr. 307452 Träger mit Kontaktfedern.
- Kl. 111 b, Nr. 309011 Löschkammer für Stromunterbrecher.
- Kl. 111 b, Nr. 316524 Funkenkammer für elektrische Schalter.
- Kl. 111 b, Nr. 326725 Anordnung zur Lieferung einer elektrischen Steuergrösse in Abhängigkeit von einer elektrischen Regelgrösse.
- Kl. 111 b, Nr. 326726 Einrichtung mit Druckschalter und mit Vorrichtung zur Einstellung des Ansprechbereiches des Schalters.
- Kl. 111 d, Nr. 296459 Vorrichtung zum Überwachen des Feuchtigkeitsgehaltes in flüssigkeitsgefüllten, mit einem Flüssigkeitsstandrohr versehenen Behältern.
- Kl. 111 d, Nr. 296462 Polarisertes magnetisches Auslöserelais.
- Cl. 112, N° 306489 Plaque photoconductrice pour analyseur d'images.
- Cl. 112, N° 308371 Condensateur électrique.
- Cl. 112, N° 325273 Filtre électriquement symétrique.
- Kl. 112, Nr. 326740 Verfahren zur Herstellung von Selengleichrichtern.
- Kl. 112, Nr. 326743 Kontaktfedersatz.
- Kl. 112, Nr. 326748 Wellenleiteranordnung für Wanderfeldröhren.
- Kl. 114 b, Nr. 326756 Regleinrichtung für Bühnenbeleuchtungsanlagen.
- Kl. 115 b, Nr. 285935 Als Steh-, Hänge- und Handlampe verwendbare elektrische Lampe.
- Kl. 115 c, Nr. 258131 Elektrische Lampe mit einer Glashülle, die rohrförmige Endteile aufweist.
- Kl. 115 c, Nr. 277820 Zündvorrichtung für Gas- und/oder Dampfentladungsröhren.
- Kl. 115 c, Nr. 301574 Leuchte mit einem Gehäuse, an dem mindestens eine Leuchtröhre gelagert und ein Sicherheitsschalter für diese angeordnet ist.
- Cl. 116 c, N° 295532 Bande absorbante.
- Cl. 116 c, N° 326761 Enveloppe, utilisable notamment pour renfermer un cataplasme, et procédé de fabrication de cette enveloppe.
- Cl. 116 g, N° 268683 Sucette pour bébés.
- Cl. 116 h, N° 286676 Procédé de préparation de la procaine-pénicilline.
- Cl. 116 h, N° 305265 Procédé de préparation d'un nouveau dérivé d'ammonium quaternaire.
- Kl. 116 h, Nr. 317292 Verfahren zur Stabilisierung von Vitamin A und seiner Ester.
- Cl. 116 h, N° 324530 Procédé de préparation d'une solution concentrée stable d'un thiobarbiturate alcalin.
- Kl. 116 h, Nr. 326771 Verfahren zur Herstellung von Formylsteroiden.
- Kl. 116 h, Nr. 326769 Verfahren zur Herstellung von Steroiden.
- Kl. 116 i, Nr. 326799 Vorrichtung zur Anreicherung von in Behältern befindlichen Duftwässern mit Duftstoffen.
- Kl. 118 c, Nr. 281606 Zeitregistrierapparat.
- Kl. 120 b, Nr. 254112 Schaltungsanordnung in Fernsprechteilnehmeranlagen.
- Cl. 120 b, N° 283598 Equipement terminal pour installation de communication bilatérale par impulsions électriques.
- Kl. 120 b, Nr. 291939 Verfahren und Einrichtung zur willkürlichen Wiederholung nicht verstandener Textteile bei automatischen Telephonographen.
- Kl. 120 b, Nr. 302742 Verfahren und Einrichtung zur Ansteuerung eines Telephonographen.
- Kl. 120 b, Nr. 303467 Telephonograph.
- Kl. 120 b, Nr. 303468 Verfahren und Einrichtung zur verschlüsselten Fernansteuerung eines Telephonographen über eine Telefonleitung.
- Cl. 120 b, N° 323787 Installation de réception de signaux transmis sur les lignes de transport d'énergie.
- Kl. 120 e, Nr. 249262 Fernsprecheleitung mit Schaltungsanordnung zum Empfangen und Umformen von Wechselstromimpulsen.
- Cl. 120 e, N° 259265 Appareil à touches pour appeler des numéros d'abonnés téléphoniques prédéterminés.
- Kl. 120 e, Nr. 310085 Durch Impulse einstellbare Einrichtung.
- Kl. 120 f, Nr. 269674 Mehrkanal-Nachrichtenübertragungsanlage mit Impulsmodulation.
- Kl. 120 f, Nr. 297210 Anordnung zur Erhöhung des Störpegelabstandes bei Hochfrequenz-Nachrichtenübertragungen nach dem Zweiseitenbandverfahren.
- Cl. 120 f, N° 306207 Amplificateur push-pull.
- Kl. 120 g, Nr. 272961 Bildfängerröhre.
- Cl. 122 a, N° 257600 Compositio per la composizione di scritte indicatrici o pubblicitarie, tabelle e simili.
- Kl. 123 b, Nr. 230168 Koffer.
- Cl. 125 a, N° 223672 Procédé d'emballage de corps de révolution et dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 125 a, Nr. 320163 Zufuhrvorrichtung für Flaschen und ähnliche Gegenstände.
- Cl. 125 b, N° 276303 Dispositif d'emballage.
- Kl. 125 b, Nr. 313069 Mantel für nichtmetallene Gefässe.
- Kl. 125 c, Nr. 277515 Förderanlage mit Einrichtung zur wenigstens teilweise selbsttätigen Beeinflussung eines Anlageteils durch ein fahrendes Fördermittel.
- Kl. 125 c, Nr. 307153 Verfahren zum Beheben von Verschanzungen in pneumatischen Förderleitungen.

- Kl. 125 c, Nr. 308720 Verfahren zur Regulierung des Materialzustroms bei einer pneumatischen Förderanlage und Förderanlage.
- Kl. 125 c, Nr. 320631 Vorrichtung zum Fördern eines feinverteilten Feststoffes mit Hilfe eines Gases.
- Cl. 125 c, N° 326825 Véhicule automoteur pour charger et transporter des matériaux.
- Kl. 126 a, Nr. 326826 Einrichtung zum Antreiben eines Anhängers von der Zapfwelle einer Zugmaschine aus.
- Kl. 126 b, Nr. 301623 Einrichtung an Kraftfahrzeugen zum Anbringen eines Abschlepporgans.
- Kl. 126 b, Nr. 309380 Verfahren und Vorrichtung zum Betreiben von Fahrzeugen.
- Cl. 126 d, N° 326831 Outil pour séparer un pneumatique de la jante d'une roue.
- Kl. 126 e, Nr. 281315 Einrichtung zum Festhalten von Fahrrädern.
- Kl. 126 f, N° 288306 Dispositif pour la fixation des garde-boue.
- Kl. 127 a, Nr. 276895 Schleppvorrichtung für Skilifte.
- Cl. 127 f, N° 274123 Appareillage de freinage par fluide sous pression.
- Kl. 127 k, Nr. 236914 Ueberleitungsstück.
- Cl. 127 l, N° 228123 Installation électrique comprenant des moteurs à courant continu à excitation subdivisée.

19 Zusatzpatente — Brevets additionnels — Brevetti addizionali

- Cl. 22 a, N° 289244 (283392) Machine à coudre.
- Cl. 24 d, N° 318702 (316136) Dispositif d'éanchité de l'arbre d'entraînement d'une pompe centrifuge de circulation d'une machine à laver.
- Kl. 36 p, Nrn. 261832—261835 (256847) Verfahren zur Darstellung eines Amins der heterocyclischen Reihe.
- Kl. 36 p, Nr. 266556 (253474) Verfahren zur Herstellung von 5,7-Dichlor-8-oxy-chinaldin.
- Kl. 36 p, Nrn. 268388, 269024—269029 (258846) Verfahren zur Darstellung eines Urethans mit dem Ringsystem der Lysergsäure.
- Kl. 41, Nrn. 282637, 282638 (277666) Verfahren zur Herstellung eines neuen harzartigen Materials.
- Kl. 41, Nr. 299607 (295070) Verfahren zum Polymerisieren olefinisch ungesättigter Verbindungen in wässrigem Medium.
- Kl. 75 a, Nr. 299933 (296074) Verfahren zur Herstellung von schwefelarmen Roheisen.
- Kl. 123 b, Nr. 238642 (230168) Koffer.

Liste der am 30. Juni 1958 veröffentlichten 384 Patentschriften

Liste des 384 exposés d'invention publiés le 30 juin 1958

Lista dei 384 esposti d'invenzione pubblicati il 30 giugno 1958

Nrn. 326436 329634—329765 329767—329815 329817—329926
329928—329979 329981—330020

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Immobilienwerte GmbH., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 und 823 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 5. Juni 1958 hat die Liquidation der Immobilienwerte G.m.b.H., in Zürich, beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 20. August 1958 unter Beilage des Beweismaterials beim unterzeichneten Liquidator schriftlich anzumelden.

(AA. 194^h)

Zürich, den 10. Juli 1958.

Der Liquidator:

Karl Blum, dipl. Bücherexperte,
Bahnhofquai 11, Zürich 1.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich vom 15. Juli 1958 hat beschlossen, das Aktienkapital Serie I von Fr. 22 000 000 auf Fr. 21 000 000 nom. herabzusetzen durch Annullierung von 10 000 Aktien Serie I à Fr. 100 nom., welche von der Gesellschaft zurückgekauft worden sind.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Bärengrasse 29, Zürich 1, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(AA. 197^h)

Zürich, den 16. Juli 1958.

Für den Verwaltungsrat:

Dr. W. Boveri.

Fonds Immobiliers S.A., Genève

Les créanciers de Fonds Immobiliers S.A. sous curatelle, 8, boulevard du Théâtre, Genève, sont invités à produire leur créance auprès du curateur, Monsieur Léon Tchéraz, 1, rue de la Cité, Genève, jusqu'au 5 août 1958 au plus tard.

(AA. 198^h)

Le curateur.

Genossenschaftliche Zentralbank, Basel

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1958		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	16 149 757	54	Bankenkreditoren auf Sicht	2 689 502	44
Coupons	505 255	64	Andere Bankenkreditoren	12 312 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	8 617 021	29	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	68 284 050	26
Andere Bankendebitoren	3 000 000	—	Kreditoren auf Zeit	53 992 774	65
Wechsel	43 283 361	44	Depositenhefte	150 509 650	88
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 110 730	90	Kassenobligationen	58 326 500	—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	4 852 338	07	Pfandbriefdarlehen	55 300 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	91 340 073	84	Checks und kurzfristige Dispositionen	38 597	25
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 30 886 071.88			Tratten und Akzepte	Total Fr. 7 980 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	280 169	80	hiervon nicht in Zirkulation	Fr. 7 980 000.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	8 897 044	05	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	1 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 4 398 012.55			Sonstige Passiven	10 073 985	87
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	29 350	—	Anteilschneinkapital	25 668 000	—
Hypothekaranlagen	195 728 973	35	Reserven	8 500 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	69 118 602	69	Saldo-vortrag	714 241	78
Bankgebäude	1 200 000	—			
Sonstige Aktiven	3 296 624	52			
Debitoren aus Kautionen: Fr. 5 266 039.85			Kreditoren aus Kautionen: Fr. 5 266 039.85		
Bilanzsumme	447 409 303	13	Bilanzsumme	447 409 303	13

Hypothekarbank in Winterthur

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1958		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	5 975 177	64	Bankenkreditoren auf Sicht	345 513	25
Coupons	31 589	11	Andere Bankenkreditoren	1 000 000	—
Bankendebitoren auf Sicht	971 924	16	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	6 679 102	30
Andere Bankendebitoren	225 000	—	Kreditoren auf Zeit	2 967 044	55
Wechsel	18 660	98	Spareinlagen	46 840 508	35
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	9 854 396	35	Einlagehefte	2 371 078	37
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 4 845 730.25			Kassenobligationen	120 217 200	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	3 943 873	—	Kassenobligationen Serie 50	12 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	1 005 525	—	Anleihenobligationen	10 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 764 650.—			Pfandbriefdarlehen	34 400 000	—
Hypothekaranlagen	229 449 050	—	Sonstige Passiven	8 603 436	76
Wertschriften	7 711 230	50	Aktienkapital	15 000 000	—
Syndikatsbeteiligungen	1 984	50	Reserven	5 200 000	—
Bankgebäude	775 000	—	Gewinnsaldo-Vortrag	148 694	60
Andere Liegenschaften	450 000	—			
Sonstige Aktiven	5 359 166	94			
Kautionen: Fr. 744 568.70			Kautionen: Fr. 744 568.70		
	265 772 578	18		265 772 578	18

«Helvetia-Unfall», Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1957		Passiven	
	Fr.			Fr.	
Verpflichtungen der Garanten	1 750 000	Eigenkapital:			
Wertschriften:		Genossenschaftskapital		7 000 000	
Obligationen und Pfandbriefe	18 751 033	Reservefonds		5 200 000	
Aktien von Versicherungsunternehmen	4 178 371	Spezialreserven:			
Uebrig Aktien	305 302	Ertragsausgleichsfonds		350 000	
Uebrig Wertschriften	365 000	Reserve für Valutaschwankungen		300 000	
Schuldbuchforderungen	327 500	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Grundpfandtitel	36 348 250	Prämienüberträge		20 199 526	
Grundstücke	9 598 408	Deckungskapital für laufende Renten		510 433	
Darlehen an Immobiliengesellschaften	350 000	Schwebende Schäden		36 220 068	
Kassabestand und Postcheckguthaben	2 277 759	Uebrig technische Rückstellungen		10 787 516	
Guthaben bei Banken	2 712 735	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr		1 563 615	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 955 062	Depots aus abgegebenen Versicherungen		5 244 252	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	5 576 938	Kautionen		4 961 921	
Depots aus übernommenen Versicherungen	4 961 921	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal (selbständige Stiftung) Fr. 3 054 228			
Stückzinsen	384 462	Uebrig Passiven		8 075 213	
Kautionen	6 374 743	Gewinn		652 276	
Uebrig Aktiven	4 847 336				
Garantieverbindlichkeiten: Fr. 3 524 980		Garantieverbindlichkeiten: Fr. 3 524 980			
	101 064 820			101 064 820	

Zürich, den 30. Juni 1958.

«Helvetia-Unfall» Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft, Zürich
C. Studach.**Helvetia-Leben, Lebensversicherungsgesellschaft, Genf, rue du Mont-Blanc 3**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1957		Passiven	
	Fr.			Fr.	
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	6 000 000	Aktien- oder Garantiekapital		12 000 000	
Aktien und Anteilscheine	596 852	Reservefonds		970 000	
Obligationen und Pfandbriefe	16 139 036	Spezialreserve		920 000	
Schuldbuchforderungen	22 842 600	Prämienreserve und Rentenübertrag		149 052 651	
Darlehen an Körperschaften	842 500	Prämienübertrag		6 153 561	
Grundpfandtitel	100 767 780	Rückstellungen für unerledigte Versicherungen		777 254	
Grundstücke	12 159 000	Rückstellungen für in Rückdeckung übernommene Versicherungen		616 344	
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	3 730 000	Technische Rückstellungen für die übrigen Versicherungs-zweige		994 000	
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	6 455 292	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen		53 320	
Darlehen gegen Faustpfand	1 023 500	Grundpfandschulden		150 000	
Liquide Mittel	1 294 888	Prämiendepots und vorausbezahlte Prämien		1 358 261	
Guthaben aus Rückversicherungen	767 095	Uebrig Passiven		1 696 452	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 108 129	Vortrag auf neue Rechnung		104 996	
Ausstehende Zinsen und Mieten	53 730				
Stückzinsen	653 052				
Uebrig Aktiven	412 785				
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kautio oder Pfand gebunden: Fr. 153 486 490		Garantieverbindlichkeiten (Art. 670 OR): Fr. 19 250			
	174 846 839			174 846 839	

Genf, den 30. Juni 1958.

Helvetia-Leben, Lebensversicherungsgesellschaft
F. Bieri, Directeur. Dr. H. Weber, Directeur-adjoint.

«La Neuchâteloise», Compagnie Suisse d'Assurances Générales, à Neuchâtel

Actif		Bilan au 31 décembre 1957		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres:		
Obligations et lettres de gage	17 431 115	47	Capital social	8 000 000	—
Actions d'entreprises d'assurances	3 044 778	01	Fonds de réserve	2 900 000	—
Autres actions	2 816 790	53	Réserves spéciales	—	—
Autres valeurs mobilières	93 122	—	Fonds de réserves complémentaire	1 000 000	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	1 507 500	—	Réserve pour éventualités	1 000 000	—
Prêts à des corporations	784 499	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Titres de gage immobilier	9 312 620	15	Provision pour risques en cours	9 091 000	—
Immeubles	2 097 000	—	Réserves mathématiques des rentes en cours	81 000	—
Prêts à des sociétés immobilières	3 700 419	—	Provision pour sinistres à régler	25 216 000	—
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	27 603	15	Autres réserves techniques	67 000	—
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	289 954	12	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	1 109 264	31
Avoirs en banques	1 110 586	60	Dépôts pour réassurances cédées	360 970	21
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	2 745 387	96	Engagements:		
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	833 870	10	envers des agents	222 996	28
Dépôts pour réassurances acceptées	1 431 432	73	Cautionnements	10 900	45
Cautionnements	357 394	45	Fonds de prévoyance en faveur du personnel (Fondation indépendante): Fr. 8 316 019.65		
Autres actifs	3 368 921	41	Autres passifs	757 303	34
			Bénéfice	1 136 560	09
Garanties accordées: Fr. 2 258 500.—			Garanties accordées: Fr. 2 258 500.—		
	50 952 994	68		50 952 994	68

Neuchâtel, le 26 juin 1958.

«La Neuchâteloise», Compagnie Suisse d'Assurances Générales
E. Haas.**Société Générale pour l'Industrie, Genève**

Actif		Bilan au 30 juin 1958		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse, comptes virements, chèques post.	1 674 224	32	Comptes créanciers à vue	2 766 443	15
Avoirs en banque à vue	628 052	51	Emprunt obligataire 3% 1953	6 000 000	—
Avoirs en banque à terme	94 313	90	Autres postes du passif	5 328 468	—
Comptes courants débiteurs en blanc	4 779 564	74	Capital-actions: 25000 A. port. de Fr. 500.—	15 000 000	—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	2 709 403	44	25000 B. nom. de Fr. 100.—		
Avances et prêts à terme garantis par créance hypothécaire	1 096 101	20	Réserve générale	2 665 000	—
Titres et participations permanentes	22 593 189	30	Réserve spéciale	750 000	—
Autres postes de l'actif	2 594 489	07	Provision pour fluctuation des cours et des changes	3 462 011	35
	36 169 338	48	Profits et pertes (solde reporté)	197 415	98
				36 169 338	48

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**Bundesratsbeschluss**

betreffend die Aenderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes

(Vom 18. Juli 1958)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

I.

Die Vollziehungsverordnung vom 4. Juli 1933 zum Bundesgesetz vom 7. Juli 1932 über die Getreideversorgung des Landes wird wie folgt geändert:

Art. 9. Entschädigung.

Die Zentralen erhalten für die Mitwirkung bei den Getreideübernahmen und bei der Ausrichtung der Mahlprämie für sich und die Ortsgetreidestellen ihres Tätigkeitsgebietes folgende Entschädigungen:

- für die Getreideübernahme:
22 Rappen je q übernommenes Getreide,
4,20 Franken für jeden Produzenten, der Getreide abliefert;
- für die Ausrichtung der Mahlprämie:
4 Franken für jede abgerechnete Mahlkarte;
- für allgemeine Verwaltungskosten:
30 Franken je Ortsgetreidestelle.

In den Entschädigungen sind Porti, Telefon- und andere Verwaltungskosten eingeschlossen.

Die Zentralen haben aus den Vergütungen der Getreideverwaltung die Ortsgetreidestellen zu entschädigen. Die Getreideverwaltung bestimmt nach Anhören der Zentralen, wie die Verteilung der Entschädigung zwischen Zentrale und Ortsgetreidestellen zu erfolgen hat.

Die Getreideverwaltung richtet den Zentralen die Entschädigung nach Richtigbefund der Abrechnungen aus.

II.

Der Bundesratsbeschluss vom 18. Mai 1954 betreffend die Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes wird aufgehoben.

III.

Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf 1. Juli 1957 in Kraft. Die Entschädigung für die Ausrichtung der Mahlprämie der Ernte 1956 richtet sich indessen noch nach der bisherigen Regelung.

Die Getreideverwaltung kann wie bis anhin zusätzliche Entschädigungen an diejenigen Zentralen ausbezahlen, die gemäss Bundesratsbeschluss vom 18. Mai 1954 betreffend die Abänderung der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Getreideversorgung des Landes Anspruch auf solche Zulagen erheben konnten.

Arrêté du Conseil fédéral

modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé

(Du 18 juillet 1958)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

I.

L'article 9 du règlement d'exécution du 4 juillet 1933 de la loi du 7 juillet 1932 sur le ravitaillement du pays en blé est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 9. Indemnités.

Les centrales reçoivent, en raison de leur collaboration à la prise en charge du blé indigène et au versement de la prime de mouture, pour elles-mêmes et pour les gérants des services locaux, les indemnités suivantes:

- Pour la prise en charge du blé indigène:
22 centimes par quintal de blé livré;
4 fr. 20 par producteur livrant du blé.
- Pour l'allocation de la prime de mouture:
4 francs par carte de mouture réglée.
- Pour les frais généraux d'administration:
30 francs par service local.

Ces indemnités couvrent également les frais de port, de téléphone et d'administration.

Les centrales doivent verser aux gérants des services locaux une part des indemnités qu'elles reçoivent de l'administration des blés. Celle-ci fixe, après avoir entendu les centrales, le mode de répartition entre la centrale et les services locaux.

L'administration des blés alloue ces indemnités aux centrales après la vérification des comptes.

II.

L'arrêté du Conseil fédéral du 18 mai 1954 modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé est abrogé.

III.Le présent arrêté a effet au 1^{er} juillet 1957. Toutefois, l'indemnité pour l'allocation de la prime de mouture de la récolte de 1956 est encore calculée selon l'ancienne réglementation.

L'administration fédérale des blés peut verser comme jusqu'ici une indemnité supplémentaire aux centrales qui y ont droit, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 18 mai 1954 modifiant le règlement d'exécution de la loi sur le ravitaillement du pays en blé.

Weisungen

der Alkoholverwaltung über die Umstellung des Obstbaues

(Vom 1. Juli 1958)

Die Alkoholverwaltung erlässt gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 19. September 1955 über die Umstellung des Obstbaues folgende Weisungen:

I. Zielsetzung der Umstellung im Obstbau

Die stets wachsenden Qualitätsanforderungen machen eine lohnende Marktproduktion von Tafel-, Wirtschafts- und Mostobst in zunehmendem Masse von der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen abhängig.

Die Produktion für den Markt setzt heute besondere Fähigkeiten und Spezialkenntnisse der Betriebsleiter voraus. Zudem müssen die betrieblichen Voraussetzungen in technischer und personeller Hinsicht gegeben sein. Für die Marktproduktion kommen nur noch Betriebe in für den Obstbau geeigneten Lagen in Frage. Die Obstanlagen müssen eine rationelle Bewirtschaftung ermöglichen. Der einzelne Produzent muss sich deshalb entscheiden, ob für ihn die Produktion von Tafel- oder Mostobst für den Markt oder aber eine Beschränkung auf die Selbstversorgung die gegebene Betriebsform ist.

Die Umstellung des Obstbaues und die Verbesserung der Obstproduktion kann gefördert werden, wenn die obstbaulichen Massnahmen mit denen der Güterzusammenlegung koordiniert werden. Es ist deshalb unerlässlich, dass die in den Kantonen mit diesen Fragen betrauten Stellen ihre Tätigkeit miteinander in Übereinstimmung bringen.

Die von der Alkoholverwaltung unterstützten Massnahmen zur Umstellung des Obstbaues bezwecken insbesondere:

1. Anpassung der Obstproduktion an die Absatzmöglichkeiten

Die Produktion von Tafelobst und von Mostobst ist sowohl mengen- wie qualitätsmässig den Absatzmöglichkeiten anzupassen. Dabei handelt es sich um eine Verminderung des Baumbestandes, vorab durch Entfernen der minderwertigen Sorten tragenden, überalterten, kranken und vereinzelt stehenden Bäume. Besonderes Gewicht ist auf die Einschränkung der vom Markt nicht-begehrten Obstarten und -sorten zu legen. Soweit die Verhältnisse der Betriebe im Einzelfall die nötigen Voraussetzungen dazu bieten, ist ein teilweiser Ersatz der entfernten Bäume durch Tafel- oder Mostobstbäume bevorzugter Sorten in zweckmässigen Anlagen möglich.

2. Rationalisierung des Obstbaues

Eine wirtschaftliche Produktion von Qualitätsobst ist in Betrieben mit verstreuten Baumbeständen nicht möglich. Die Schaffung geschlossener Anlagen ist somit die dringlichste Aufgabe der Rationalisierung. Dabei ist auch die Zusammenfassung gleicher Obstarten und -sorten von grosser Bedeutung. Betriebe, die für den Markt produzieren, müssen sich auf wenige marktgängige, den Klima-, Boden- und Absatzverhältnissen angepasste Sorten beschränken. Die Baumzahl des einzelnen Betriebes ist so zu bemessen, dass bei den gegebenen betrieblichen und arbeitsmässigen Verhältnissen eine einwandfreie Pflege und Ernte sichergestellt ist. Anlage und Führung eines jeden Obstbaubetriebes bedürfen einer wohlüberlegten Planung.

3. Förderung der Qualität

Nur die Produktion von Qualitätsobst bietet Aussicht auf einen wirtschaftlichen Erfolg. Die Marktproduktion verlangt nebst einer zielgerichteten Sortenwahl eine lückenlose Baumpflege (Schnitt, Düngung und Schädlingsbekämpfung).

II. Massnahmen

Die Umstellung des Obstbaues im Sinne der vorstehenden Zielsetzung wird von der Alkoholverwaltung durch folgende Massnahmen unterstützt:

1. Baumfällaktionen

Das Fällen von Bäumen in grösserer Zahl erfolgt mit Vorteil aktionsmässig durch sogenannte Fällkolonnen, die mit mechanischen Hilfsmitteln, wie Traktorseilwinden, Motorsägen und Handseilzugapparaten, ausgerüstet sind. Die Kosten für den Einsatz solcher Fällkolonnen können unter nachstehenden Voraussetzungen und Bedingungen zu Lasten des Umstellungskredites übernommen werden, soweit es sich um das Entfernen von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen handelt. Andere Obstbäume können nur ausnahmsweise und nur soweit in die Beitragsleistung einbezogen werden, als es sich um das beiläufige Fällen einzelner Bäume handelt.

- Die Organisation von Fällaktionen ist Sache der kantonalen Zentralstellen für Obstbau. Sie ist so vorzunehmen, dass möglichst ganze Gemeinden oder Gebiete durch die Aktion erfasst werden. In besonderen Fällen können sich die Aktionen auf grössere Einzelbetriebe beschränken. Je Aktion muss wenigstens die für einen Aktionstag vorgeschriebene Mindestleistung erreicht werden. Die Tagesleistung soll je nach Art und Zustand der zu fällenden Bäume mindestens 30–50 Bäume (12–15 Bäume bei Verwendung von Handseilzugapparaten) betragen.
- Je Betrieb muss die Zahl der zu fällenden Apfel-, Birn- und Kirschbäume mindestens 8–10 betragen. Sofern die gesamte Tagesleistung gemäss lit. a) dadurch nicht beeinträchtigt wird, können die kantonalen Zentralstellen in begründeten Einzelfällen ausnahmsweise auch eine geringere Mindestzahl bewilligen.
- Die Fällkolonnen sollen in einer Gemeinde oder in einem Einzelbetrieb in der Regel nur einmal eingesetzt werden. Handelt es sich um die Entfernung einer grossen Zahl Bäume, so ist eine Verteilung der Arbeit auf mehrere Jahre zulässig.
- Die Baumfällkolonnen werden grundsätzlich nur Betrieben zur Verfügung gestellt, die gewillt sind, ihren gesamten Baumbestand einer umfassenden Säuberung zu unterziehen. Bei der Organisation der Fällaktionen sind mit jedem Betriebsleiter die für seinen Betrieb notwendigen obstbaulichen Massnahmen zu besprechen.
- Neben dem ordentlichen Einsatz der mit Traktorseilwinde und Motorsäge ausgerüsteten Fällkolonnen können die kantonalen Zentralstellen in Einzelfällen zum Aufarbeiten der gefällten Bäume (Zersägen des Stammes und der dicken Äste in Meterstücke) Motorsägen zusätzlich einsetzen
 - in Betrieben mit einer grossen Zahl zu fällender Bäume,
 - in ausgesprochenen Kleinbetrieben, in welchen mangels Arbeitskräften die Fäll- und Reorganisationsarbeiten sonst nicht durchgeführt werden könnten.

2. Zusammenfassung der Obstbäume in geschlossene Bestände

Für die Zusammenfassung der Obstbäume in geschlossene Anlagen ist das nach Klima und Bodenbeschaffenheit für den Obstbau geeignetste Grundstück auszuwählen. Die Bäume sind möglichst nach Arten und Sorten zu gruppieren. Besonders in den für den Markt produzierenden Betrieben ist gleichzeitig eine Sortenbereinigung vorzunehmen. Jüngere vollwertige Bäume können durch Verpflanzen in die geschlossenen Anlagen eingegliedert werden. Für das Verpflanzen in grösserem Rahmen leisten besondere Hilfsgeräte gute Dienste. Soweit durch die kantonalen Zentralstellen veranlasst und organisiert, können für nachstehende Massnahmen Beiträge gewährt werden:

- Betriebsumstellungen.** Unter dieser Bezeichnung sind Arbeiten zu verstehen, welche eine durchgreifende Reorganisation des Obstbaues einzelner Betriebe zum Ziele haben. Betriebsumstellungen sind dort durchzuführen, wo die Voraussetzungen für einen rationellen Marktoftbau geschaffen werden sollen oder wo es sich um die Rückbildung des Obstbaues auf die Selbstversorgung handelt.

Eine Beitragsleistung kann erfolgen für

- das Verpflanzen von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen. Andere Obstbäume können nur ausnahmsweise und nur soweit in Betracht gezogen werden, als es sich um das beiläufige Verpflanzen einzelner Bäume handelt;
- das innert 5 Jahren nach durchgeführter Reorganisation erfolgte Umpfropfen von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen.

Das Ersetzen abgehender Bäume in bestehenden Anlagen ist keine Betriebsumstellung und gibt kein Anrecht auf eine Beitragsleistung.

- Musterbetriebe.** In Gebieten, in welchen Betriebsumstellungen besonderen Schwierigkeiten begegnen, können Musterbetriebe geschaffen werden. Hierfür sind Betriebe auszuwählen, in denen der Obstbau eine bedeutende Rolle spielt. Diese Betriebe haben sich zu verpflichten, im Verlaufe von höchstens drei Jahren ihren Baumbestand vollständig nach der Zielsetzung dieser Weisungen umzustellen und zu pflegen.

Eine Beitragsleistung kann erfolgen für

- das Verpflanzen von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen. Andere Obstbäume können nur ausnahmsweise und nur soweit in Betracht gezogen werden, als es sich um das beiläufige Verpflanzen einzelner Bäume handelt;
- das beim Einrichten des Musterbetriebes erfolgte Umpfropfen von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen;
- Schädlingsbekämpfung und Düngung;
- alle übrigen Arbeiten zugezogener Baumwärter.

3. Baumpflegeaktionen

Die kantonalen Zentralstellen können Baumpflegeaktionen organisieren. Neben den Schnitarbeiten ist dabei auch der Schädlingsbekämpfung und der Baumdüngung besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktionen sind ferner auch alle übrigen in den betreffenden Betrieben als notwendig erscheinenden obstbaulichen Massnahmen zu besprechen. Für die Durchführung von Baumpflegeaktionen können Beiträge für Organisation, Leitung und Ueberwachung ausgerichtet werden, wenn

- Arbeitsgruppen von mindestens 5 Baumbesitzern unter der Leitung eines Kursleiters oder Baumwärters je 1/4–1 Tag auf den einzelnen Betrieben der Teilnehmer arbeiten;
- Arbeitsgruppen von mindestens 5 Baumwärtern gemeinschaftlich unter der Leitung eines Kursleiters auf den von der kantonalen Zentralstelle vorgesehenen Betrieben arbeiten.

4. Ausbildung von Fachleuten

Zur Ausbildung und Weiterbildung einer genügenden Anzahl von Fachleuten führen die kantonalen Zentralstellen die notwendigen Kurse durch. Die Kurse sind entsprechend den zu vermittelnden Kenntnissen auf die verschiedenen Jahreszeiten zu verteilen. Für die Aus- und Weiterbildung der Kursleiter kann die Schweizerische Zentrale für Obstbau im Einvernehmen mit der Alkoholverwaltung zentrale Kurse organisieren.

- Ausbildung von Baumwärtern.** Für die Ausbildung zu Baumwärtern sind für diesen Beruf geeignete Leute auszuwählen. Den Kursteilnehmern sind die notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse aller den Obstbau betreffenden Arbeiten zu vermitteln, so dass sie befähigt sind, selbständig zu arbeiten. Die Dauer der Ausbildungskurse sollte deshalb auf mindestens 5–6 Wochen bemessen werden. Es ist dafür zu sorgen, dass die Baumwärter in die Lage versetzt werden, die Obstproduzenten über die wesentlichsten Zusammenhänge wirtschaftlicher Fragen im Obstbau und in der Obstverwertung aufzuklären. In der ordentlichen Kursprogramme ist namentlich auch eine kurze Orientierung über Ernte, Sortierung und Verwertung des Obstes einzubauen.
- Ausbildung von Kursleitern.** Zur Ausbildung als Kursleiter kommen in der Regel Baumwärter in Frage, die sich bei der Ausübung ihres Berufes besonders bewährt haben. Ferner müssen sie über ein gewisses pädagogisches Geschick verfügen. Ausser der Beherrschung aller von den Baumwärtlern verlangten Kenntnisse, ist vor allem die Ausbildung in betriebs- und allgemein obstwirtschaftlicher Richtung von grösster Wichtigkeit. Ferner sollen ihnen Kenntnisse über die Tafel- und Mostobstverwertung vermittelt werden. Nach Abschluss ihrer Ausbildung müssen die Kursleiter befähigt sein, als Instruktoren an Baumwärterkursen sowie als selbständige Berater der Obstproduzenten in allen Obstbaufragen zu wirken.
- Ausbildung von Obstproduzenten.** In Gegenden, in welchen die Obstproduzenten die Baumpflegearbeiten selbst durchführen, können durch die kantonalen Zentralstellen Ausbildungskurse für die verschiedenen obstbaulichen Arbeiten organisiert werden. In diesen Kursen sind möglichst auch die Fragen der wirtschaftlichen Gestaltung des Obstbaues zu behandeln. Voraussetzung für die Uebernahme der Kosten für die Organisation und die Leitung solcher Kurse ist eine genügende Beteiligung (mindestens 6 Obstproduzenten).

Für Obstproduzenten, die sich gründlichere Kenntnisse aneignen wollen, besteht ferner die Möglichkeit, die Ausbildungskurse für Baumwärter gemäss lit. a) hievon zu besuchen.

5. Aufklärung und Beratung

- a) **Aufklärung.** Die Aufklärung der Produzenten über obstbauliche Fragen obliegt der Schweizerischen Zentrale und den kantonalen Zentralstellen. Durch Vorträge wie auch durch Publikationen sollen die Produzenten über die Notwendigkeit einer beschleunigten Umstellung aufgeklärt und für die Durchführung der entsprechenden Arbeiten gewonnen werden. Dabei ist besonderes Gewicht auf die betriebswirtschaftlichen Fragen zu legen. Mit Vorteil wird für die Publikationen die regionale Fachpresse benützt. Ferner sind, wenn immer möglich, Handels- und Verwerterkreise sowie die landwirtschaftlichen Fachorganisationen zur Mitarbeit heranzuziehen. Den kantonalen Zentralstellen stehen für den Aufklärungsdienst Photos, Diapositive und Klischees aus der Sammlung der Schweizerischen Zentrale, welche mit der Bereitstellung dieses Materials beauftragt ist, zur Verfügung. Als Vorbereitung für die Umstellungsmassnahmen und den Beratungsdienst können von den kantonalen Zentralstellen Flurbegleitungen und Exkursionen in Gebiete mit für die Belehrung geeigneten Obstanlagen veranstaltet werden.
- b) **Beratungsdienst.** Der Beratungsdienst der kantonalen Zentralstellen für die Obstproduzenten ist, soweit er sich auf den Bundesratsbeschluss über die Umstellung des Obstbaues stützt, als Betriebsberatung durchzuführen. Unter Betriebsberatung ist die Aufklärung und Beratung der Betriebsleiter über die gesamten technischen und wirtschaftlichen Fragen der Gestaltung eines Obstbaubetriebes zu verstehen. Sonderberatungen in Einzelfragen, wie die Abklärung einer Frage der Schädlingsbekämpfung oder Düngung usw. fallen nicht in den Bereich der durch die Kredite der Alkoholverwaltung unterstützten Massnahmen. Besonderes Gewicht ist darauf zu legen, dass nur wirklich befähigte Berater eingesetzt werden, und dass die Beratungen systematisch und mit geringstem Aufwand erfolgen. Das Ergebnis der Betriebsberatungen ist in jedem einzelnen Falle schriftlich festzuhalten.

6. Obstbauliche Massnahmen im Zusammenhang mit Güterzusammenlegungen

Der bei Güterzusammenlegungen oft eintretende Besitzerwechsel der Obstbäume soll zum Anlass für eine obstbauliche Reorganisation auf den in Betracht fallenden Betrieben genommen werden. Um eine möglichst weitgehende Ausnützung der bei Güterzusammenlegungen für die Durchführung der obstbaulichen Umstellungsmassnahmen günstigen Voraussetzungen zu ermöglichen, können ausser für die in Ziff. 1-5 hievorigen aufgeführten Massnahmen Beiträge gewährt werden für

- die vom obstbaulichen Standpunkt aus notwendige Mitarbeit der kantonalen Zentralstellen oder der von diesen beauftragten Fachleute bei der Vorbereitung und Durchführung von Güterzusammenlegungen;
- den Einsatz von Baumfällkolonnen einschliesslich des zusätzlichen Aufarbeitens der gefällten Bäume durch Motorsägen (Zersägen des Stammes und der dicken Äste in Meterstücke), ohne dass die in Ziff. 1, lit. b, d und e umschriebenen Voraussetzungen erfüllt sein müssen;
- den Zuzug von Baumwärlern zur Erstellung von Neuanlagen, wenn im Zusammenhang mit Güterzusammenlegungen obstbauliche Betriebsumstellungen vorgenommen werden;
- eine teilweise Entschädigung des angerechneten Schatzungswertes von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen, welche entfernt werden, um neu zugebaute Grundstücke baumfrei zu machen. Bäume, die wegen Hoch- oder Tiefbauten (Gebäude, Wege, Kanäle usw.) entfernt werden, fallen für die Beitragsleistung nicht in Betracht.

Uebrigens müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der betreffende Betriebsleiter oder gemeinsam für die in Frage kommenden Betriebe die Genossenschaft der beteiligten Grundeigentümer hat vor dem Fällen der Bäume der kantonalen Zentralstelle ein begründetes Gesuch einzureichen.
- Die Schätzung der Bäume muss von der kantonalen Zentralstelle überprüft und anerkannt sein.
- Das Fällen der Bäume ist im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung der Güterzusammenlegungen vorzunehmen.

Für die im Zusammenhang mit einer Güterzusammenlegung vorgesehenen obstbaulichen Massnahmen, für welche Mittel aus dem Umstellungskredit beansprucht werden sollen, hat die kantonale Zentralstelle ein detailliertes und belegtes Programm mit Kostenvoranschlag auszuarbeiten und unter Kopiegabe an die Schweizerische Zentrale der Alkoholverwaltung zur Genehmigung zu unterbreiten.

III. Beiträge

Die Leistung von Beiträgen aus den Umstellungskrediten setzt voraus, dass die zu unterstützenden Arbeiten der allgemeinen Zielsetzung dieser Weisungen Rechnung tragen und die in Abschnitt II hiervor festgehaltenen Bedingungen sowie die Vorschriften der administrativen Weisungen der Alkoholverwaltung an die mit der Durchführung der Umstellung des Obstbaues beauftragten Stellen vom 1. Juli 1958 (administrative Weisungen) erfüllt sind.

1. Allgemeine Beiträge

Dem Umstellungskredit können die den kantonalen Zentralstellen oder den von diesen beauftragten Fachleuten durch die Organisation, Leitung und Ueberwachung der Umstellungsmassnahmen gemäss Abschnitt II hievorigen im Aussendienst erwachsenden Kosten belastet werden. Für die Spesenvergütungen und Reiseentschädigungen sind die in den administrativen Weisungen aufgeführten Ansätze und Vorschriften massgebend.

2. Besondere Beiträge**ad II. 1. Baumfällaktionen**

Die Kosten für den Einsatz von Fällkolonnen und von Motorsägen nach lit. e können im Rahmen der von den kantonalen Zentralstellen mit den Unternehmern abgeschlossenen und von der Alkoholverwaltung genehmigten Verträge in vollem Umfange vergütet werden. Beim Einsatz von Handseilzugapparaten werden neben den Organisationskosten nur die Taggeldentschädigung und die Reisekosten des mit der Bedienung des Seilzugapparates betrauten Mannes vergütet.

ad II. 2. a) Betriebsumstellungen

Es können vergütet werden:

- 50 % an die Kosten der für die Verpflanzarbeiten und das Umpflanzen beigezogenen Baumwärlern.

- 50 % der Kosten für die allfällige Miete besonderer Geräte für das Verpflanzen von Bäumen. Wenn die Verpflanzarbeiten durch eine eigens hiefür ausgebildete Arbeitsgruppe ausgeführt werden, können mit besonderer Bewilligung der Alkoholverwaltung auch 50 % der Kosten für das Traktionsmittel vergütet werden.

ad II. 2. b) Musterbetriebe

Während drei aufeinanderfolgenden Jahren können ausgerichtet werden:

- 50 % an die Kosten für alle durch beigezogene Baumwärlern ausgeführten Arbeiten.
- 50 % der Kosten für die allfällige Miete besonderer Geräte für das Verpflanzen von Bäumen. Wenn die Verpflanzarbeiten durch eine eigens hiefür ausgebildete Arbeitsgruppe ausgeführt werden, können mit besonderer Bewilligung der Alkoholverwaltung auch 50 % der Kosten für das Traktionsmittel vergütet werden.
- 50 % an die Kosten für Spritz- und Düngemittel, ausgenommen die betriebs eigenen Dünger.

ad II. 4. a) Ausbildung von Baumwärlern

Es können folgende Kosten aus dem Umstellungskredit vergütet werden:

- Die den Betrag von Fr. 5 übersteigenden Reisekosten der Teilnehmer an Ausbildungskursen für Baumwärlern für die Bahn II. Kl. oder das Postauto vom Wohnort zum Kursort. Diese Vergütung fällt jedoch nur für eine Hin- und Rückfahrt je Kursteil in Betracht.
- Baumwärlern, die im Besitze des Baumwärlerausweises sind und auf eigene Rechnung und Verantwortung bei Obstproduzenten Baumpflegearbeiten durchführen, kann für den Besuch der obligatorischen Repetitionskurse pro Jahr ein Beitrag von insgesamt Fr. 16 ausbezahlt werden. Beschränkt sich der obligatorische Repetitionskurs auf einen halben Tag pro Jahr, so beträgt der Beitrag höchstens Fr. 8.
- Die Kosten für die Anschaffung der Baumwärlermappen und von einschlägigen Flugschriften.

ad II. 4. b) Ausbildung von Kursleitern

Folgende Aufwendungen können dem Umstellungskredit belastet werden:

- Den zur Ausbildung als Kursleiter bestimmten Baumwärlern, welche an Baumwärlerkursen als Hilfskursleiter eingesetzt werden, können die Reisespesen, eine Taggeldentschädigung von höchstens Fr. 28 je ganzen Kurstag sowie die ordentliche Entschädigung für das Uebernachten vergütet werden.
- Den Kursleitern können für den Besuch von Instruktions- und Weiterbildungskursen für insgesamt 3 ganze Tage je Kampagne das übliche Taggeld und die entsprechende Reiseentschädigung ausgerichtet werden. Für zusätzliche Kurstage kann eine Entschädigung nur dann gewährt werden, wenn eine solche von der Alkoholverwaltung im Einzelfalle vorgängig zugesichert worden ist.
- Die Kosten für die Anschaffung der Baumwärlermappen und von einschlägigen Flugschriften.

ad II. 4. c) Ausbildung von Obstproduzenten

Es können die Kosten für die Abgabe von einschlägigen Flugschriften vergütet werden.

ad II. 5. Aufklärung und Beratung

Soweit die Aufklärungs- und Beratungstätigkeit durch die kantonalen Zentralstellen veranlasst wird, können die Kosten für Taggeldentschädigungen und Vortragshonorare gemäss den geltenden Ansätzen in vollem Umfange vergütet werden. Ferner können die Kosten für Aufklärungsmaterial übernommen werden, wobei Beiträge nur dann zur Ausrichtung gelangen, wenn vor der Drucklegung das Einverständnis der Alkoholverwaltung eingeholt worden ist.

ad II. 6. Obstbauliche Massnahmen im Zusammenhang mit Güterzusammenlegungen

Es können vergütet werden:

- Die den kantonalen Zentralstellen oder den von ihnen beauftragten Fachleuten aus ihrer Aussentätigkeit erwachsenden Kosten nach den in den administrativen Weisungen aufgeführten Ansätzen und Vorschriften, sofern deren Mitwirkung nicht anderweitig subventioniert wird.
- Die vollen Kosten für den Einsatz von Fällkolonnen und Motorsägen.
- 50 % der Arbeitskosten der beigezogenen Baumwärlern.
- Bis 50 % des von der kantonalen Zentralstelle anerkannten Schatzungswertes von Apfel-, Birn- und Kirschbäumen.

IV. Durchführung

Die kantonalen Zentralstellen für Obstbau organisieren, leiten und überwachen die Durchführung der Massnahmen gemäss Abschnitt II.

Die Schweizerische Zentrale ist beauftragt, für die erforderliche Koordination der Umstellungsmassnahmen sowie für die Anwendung einheitlichen Obstbautechnik in den Kantonen zu sorgen. Sie ist ferner verantwortlich für die zweckmässige Ausbildung der Obstbaufachleute.

V. Schlussbestimmungen**1. Strafbestimmungen**

Wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen und Entschädigungen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht, wird gemäss Art. 54 ff. des Alkoholgesetzes bestraft. Zu Unrecht bezogene Beiträge und Entschädigungen sind zurückzuerstatten.

Fehlbar können ausserdem vorübergehend vom Bezüge weiterer Beiträge und Entschädigungen ausgeschlossen werden.

2. Inkrafttreten

Diese Weisungen treten am 1. Juli 1958 in Kraft. Sie ersetzen die Weisungen der Alkoholverwaltung vom 21. September 1955 über die Umstellung des Obstbaues und die Ergänzungen vom 3. September und 23. Dezember 1957.

Bern, den 1. Juli 1958.

Eidgenössische Alkoholverwaltung:
Kellerhals.

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Mai 1958 — Résultats du service réglementé des paiements en mai 1958*)

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangs- bestand Disponi- bilität Etat initial	Einzahlungen — Versements			Auszahlungen — Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende Mai 1958 Etat du clearing à fin mai 1958			
		Waren Marchan- dises	Andere Ein- zahlungen Autres versements	Total	Waren Marchan- dises	Andere Aus- zahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponi- bilität	Pendente Auszahlungen- aufträge Ordres de paiements non exécutés	Clearing- saldo Solde de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées
in 1000 Franken												
Mai 1958												
en 1000 francs												
Bulgarien - Bulgarie	1 193	785	7	792	374	65	439	55	1 491	587	904	1 710
Griechenland - Grèce ²⁾	— 3 477	419	1 726	2 145	2 704	443	3 147	4 863	384	1 609	— 1 225	16 877
Jugoslawien - Yougoslavie	3 861	5 965	493	6 458	4 733	617	5 350	2 235	7 204	3 506	3 698	4 463
Polen - Pologne	783	7 924	171	8 095	2 879	535	3 414	— 1 977	3 487	1 703	1 784	7 321
Rumänien - Roumanie	3 207	1 035	22	1 057	157	738	895	—	3 369	1 227	2 142	2 164
Spanien - Espagne	9 489	16 344	5 277	21 621	7 618	2 872	10 490	—	20 620	3 431	17 189	22 703
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	426	4 156	225	4 381	3 535	802	4 337	— 400	70	861	— 791	6 073
Türkei - Turquie ²⁾	7 469	225	225	450	350	1 900	2 250	418	6 087	991	5 096	10 972
Ungarn - Hongrie	1 153	1 743	199	1 942	1 798	243	2 041	310	1 364	731	633	8 588
Uruguay - Uruguay	9 760	1 359	1	1 360	2 502	24	2 526	— 584	8 010	716	7 294	1 370
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	33 864	39 955	8 346	48 301	26 650	8 239	34 889	4 810	52 086	15 362	36 724	82 241
Januar bis Mai 1958 — Janvier à mai 1958												
Bulgarien - Bulgarie	562	4 283	149	4 432	1 440	455	1 895	— 1 608	1 491	587	904	1 710
Griechenland - Grèce ²⁾	— 521	5 670	3 796	9 466	16 648	2 884	19 532	10 971	384	1 609	— 1 225	16 877
Jugoslawien - Yougoslavie	8 830	20 125	2 564	22 689	22 609	6 847	29 456	5 141	7 204	3 506	3 698	4 463
Polen - Pologne	681	28 080	1 042	29 122	19 753	3 063	22 816	— 3 500	3 487	1 703	1 784	7 321
Rumänien - Roumanie	1 088	10 789	208	10 997	3 097	1 362	4 459	— 4 257	3 369	1 227	2 142	2 164
Spanien - Espagne	6 197	67 878	9 579	77 457	44 757	18 277	63 034	—	20 620	3 431	17 189	22 703
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	9	27 890	1 527	29 417	24 234	5 172	29 406	50	70	861	— 791	6 073
Türkei - Turquie ²⁾	5 512	5 387	940	6 327	1 469	6 608	8 077	2 325	6 087	991	5 096	10 972
Ungarn - Hongrie	999	11 515	1 567	13 082	10 488	2 211	12 699	— 18	1 364	731	633	8 588
Uruguay - Uruguay	11 781	14 173	1	14 174	5 813	26	5 839	— 12 106	8 010	716	7 294	1 370
Zentralisierter Verkehr Trafic centralisé	35 138	195 790	21 373	217 163	150 308	46 905	197 213	— 3 002	52 086	15 362	36 724	82 241
2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé												
Vertragsstaaten Pays	Mai 1958								Verfügbare Mittel Ende Mai 1958 Disponibilité à la fin mai 1958		Pays	
Aegypten	— 9 915	2 259	325	2 584	578	828	1 406	— 476	— 9 213	Egypte		
Argentinien	43 883	1 860	416	2 276	8 093	614	8 707	4 308	41 760	Argentine		
Belgien ²⁾	9 386	28 280	6 436	34 716	24 949	10 977	35 926	2 436	10 612	Belgique ²⁾		
Dänemark ²⁾	8 997	5 819	887	6 706	11 724	1 964	13 688	1 437	3 452	Danemark ²⁾		
Bundesrep. Deutschland ²⁾	— 7 605	154 822	23 328	178 150	81 535	50 202	131 737	— 50 695	— 11 887	Rép. féd. d'Allemagne ²⁾		
Deutsche Demokr. Republik	1 852	1 466	17	1 483	1 804	133	1 937	—	1 398	Rép. démocrat. allem.		
Finnland	3 047	1 039	185	1 224	3 305	608	3 913	2 215	2 573	Finlande		
Frankreich ²⁾	40 302	68 531	24 174	92 705	43 776	57 376	101 152	— 11 823	20 032	France ²⁾		
Grossbritannien ²⁾	— 295 369	63 340	14 745	78 085	91 376	52 521	141 897	43 260	— 317 921	Grande-Bretagne ²⁾		
Iran	3 080	897	269	1 166	2 705	124	2 829	22	1 439	Iran		
Italien ²⁾	— 190 605	67 963	18 173	86 136	42 948	24 667	67 615	— 51 300	— 223 384	Italie ²⁾		
Niederlande ²⁾	17 391	24 211	5 170	29 381	20 646	12 586	33 232	10 627	24 167	Pays-Bas ²⁾		
Norwegen ²⁾	5 618	1 760	921	2 681	4 926	1 062	5 988	6 205	8 516	Norvège ²⁾		
Oesterreich ²⁾	12 423	13 042	21 519	34 561	13 828	4 772	18 600	— 907	27 477	Autriche ²⁾		
Portugal ²⁾	— 2 530	1 278	944	2 222	6 294	536	6 830	5 266	— 1 872	Portugal ²⁾		
Schweden ²⁾	6 361	8 151	1 485	9 636	15 609	3 295	18 904	6 515	3 608	Suède ²⁾		
Dezentralisierter Verkehr	— 353 684	444 718	118 994	563 712	374 096	222 265	596 361	— 32 910	— 419 243	Trafic décentralisé		
Zentralisierter n. dezentral. Verkehr	— 319 820	484 673	127 340	612 013	400 746	230 504	631 250	— 28 100	— 367 157	Trafic global		
Januar bis Mai 1958 — Janvier à mai 1958												
Aegypten	— 16 337	15 675	1 921	17 596	7 906	4 300	12 206	1 734	— 9 213	Egypte		
Argentinien	54 297	13 066	2 052	15 118	25 255	2 867	28 122	467	41 760	Argentine		
Belgien ²⁾	19 210	126 614	45 259	171 873	131 056	65 373	196 429	15 958	10 612	Belgique ²⁾		
Dänemark ²⁾	31 205	28 935	6 383	35 318	39 209	10 545	49 754	— 13 317	3 452	Danemark ²⁾		
Bundesrep. Deutschland ²⁾	8 000	780 891	160 758	941 649	425 264	313 952	739 216	— 222 320	— 11 887	Rép. féd. d'Allemagne ²⁾		
Deutsche Demokr. Republik	1 458	9 444	425	9 869	8 876	1 053	9 929	—	1 398	Rép. démocrat. allem.		
Finnland	5 075	6 408	1 573	7 981	20 587	2 324	22 911	12 428	2 573	Finlande		
Frankreich ²⁾	37 739	348 974	117 052	466 026	213 560	205 440	419 000	— 64 733	20 032	France ²⁾		
Grossbritannien ²⁾	— 44 971	407 429	98 476	505 905	451 893	212 322	664 215	— 114 640	— 317 921	Grande-Bretagne ²⁾		
Iran	5 702	5 340	692	6 032	11 957	687	12 644	2 349	1 439	Iran		
Italien ²⁾	— 136 217	328 970	87 154	416 124	202 922	101 363	304 285	— 199 006	— 223 384	Italie ²⁾		
Niederlande ²⁾	45 984	123 390	38 755	162 145	113 631	54 879	168 510	— 15 452	24 167	Pays-Bas ²⁾		
Norwegen ²⁾	9 631	8 214	4 609	12 823	26 633	6 038	32 671	18 733	8 516	Norvège ²⁾		
Oesterreich ²⁾	22 012	66 293	44 772	111 065	77 545	24 179	101 724	— 3 876	27 477	Autriche ²⁾		
Portugal ²⁾	845	9 575	2 607	12 182	31 744	2 732	34 476	19 577	— 1 872	Portugal ²⁾		
Schweden ²⁾	12 298	39 772	11 206	50 978	83 898	19 091	102 989	43 321	3 608	Suède ²⁾		
Dezentralisierter Verkehr	55 931	2 318 990	623 694	2 942 684	1 871 936	1 027 145	2 899 081	— 518 777	— 419 243	Trafic décentralisé		
Zentralisierter n. dezentral. Verkehr	91 069	2 514 780	645 067	3 159 847	2 022 244	1 074 050	3 096 294	— 521 779	— 367 157	Trafic global		

*) Auszug aus dem Monats-Bulletin «Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs», herausgegeben von der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

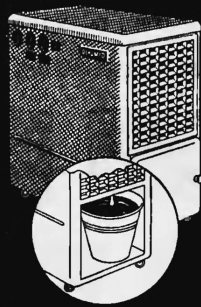
²⁾ Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion.

*) Extrait du bulletin mensuel «Résultats du service réglementé des paiements», publié par l'Office suisse de compensation, à Zurich.

¹⁾ Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensation par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements, etc.

²⁾ Pays membres de l'Union européenne de paiements.

Schäden durch
Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen
die automatischen

Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau-Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051 231714

GUMMIMILCH 60 % zentrifugiert

RCMA-Qualitäten
Full und Low Ammonia
prompt ab Lager Basel lieferbar

MAX MEYER-GASSER AG.
Burgfelderstrasse 18, Basel 12
Telephon (061) 24 78 15

Zu verkaufen 10 000 m² vollständig erschlossenes

Bauland

Geeignet für Fabrikanlage. Im Zentrum eines Dorfes, Nähe grösserer Industriestadt.

Offerten sind erbeten an H. Fraunfelder, Gewerbekonsortium Grüningen (Zürich) Tel. (051) 98 01 44

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG.
Buchdruckerei zur Frochach
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Verlangen Sie vom SHAB.
Probennummern der «Volkswirtschaft».



Die Weltmarke für

Verpackungs-Papiere

Vollständig wasserdicht
Reißfest und geruchlos

Rollen in 100, 150, 180, 213 cm Breite
oder verarbeitet zu
hermetisch schließenden
Kistenfütteralen

Verlangen Sie Angebot und Muster durch den

Alleinlieferanten

AMPAK

Hungerbühler & Lemm K.G., Rorschach
Telephon (071) 4 29 33

VILLE DE GENÈVE

1075 obligations 3 % Ville de Genève 1952, sorties au tirage au sort du 1^{er} juillet 1958, remboursables au pair le 15 novembre 1958 à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

1075 obligations de 1000 fr.

151 à 160	4091 à 4100	8211 à 8220	13181 à 13190	16921 à 16930
221 à 230	4641 à 4650	8301 à 8310	13441 à 13450	17231 à 17240
341 à 350	4811 à 4820	8341 à 8350	13611 à 13620	17321 à 17330
491 à 500	4841 à 4850	8661 à 8670	13671 à 13680	17691 à 17700
1121 à 1130	5081 à 5090	8891 à 8900	13921 à 13930	17971 à 17980
1371 à 1380	5171 à 5180	8931 à 8940	13941 à 13950	17991 à 18000
1771 à 1780	5281 à 5290	9021 à 9030	14091 à 14100	18021 à 18030
2141 à 2150	5321 à 5330	9071 à 9080	14151 à 14160	18031 à 18040
2231 à 2240	6591 à 6600	9151 à 9160	14441 à 14450	18241 à 18250
2261 à 2270	6711 à 6720	9241 à 9250	14651 à 14660	18441 à 18450
2371 à 2380	6751 à 6760	9591 à 9600	14661 à 14670	18651 à 18660
2501 à 2510	6921 à 6930	9971 à 9980	14671 à 14680	18921 à 18930
2571 à 2580	6931 à 6940	10121 à 10130	14681 à 14690	19011 à 19020
2771 à 2780	7071 à 7080	10661 à 10670	14781 à 14790	19381 à 19390
3061 à 3070	7081 à 7090	11271 à 11280	14941 à 14950	19501 à 19510
3171 à 3180	7171 à 7180	11601 à 11610	14961 à 14970	19581 à 19590
3341 à 3350	7481 à 7490	11741 à 11750	15121 à 15130	19671 à 19680
3521 à 3530	7581 à 7590	11831 à 11840	15271 à 15280	19691 à 19700
3621 à 3630	8041 à 8050	12511 à 12520	16231 à 16240	19731 à 19740
4021 à 4030	8051 à 8060	12761 à 12770	16451 à 16460	
4051 à 4060	8071 à 8080	12841 à 12850	16611 à 16620	
4081 à 4090	8081 à 8090	12871 à 12880	16901 à 16910	

19953 19957 19975 19992 19994

Genève, le 1^{er} juillet 1958.

Le conseiller administratif délégué aux finances: Albert Dussoix.

RHENO AG. GLARUS

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 2. August 1958, 14.30 Uhr, in Glarus am Sitz der Gesellschaft.

Traktanden: die Statutarischen.

Glarus, den 18. Juli 1958.

VILLE DE GENÈVE

1000 obligations 3 1/4 % Ville de Genève 1946, sorties au tirage au sort du 1^{er} juillet 1958, remboursables au pair le 1^{er} novembre 1958 à la Caisse Municipale, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet:

1000 obligations de 1000 fr.

00481 à 00500	04801 à 04820	09781 à 09800	14141 à 14160	18041 à 18060
00841 à 00860	04961 à 04980	09861 à 09880	14281 à 14300	19161 à 19180
00901 à 00920	05201 à 05220	09941 à 09960	14601 à 14620	19341 à 19360
01361 à 01380	05701 à 05720	10041 à 10060	14921 à 14940	19561 à 19580
01861 à 01880	06781 à 06800	11501 à 11520	15081 à 15100	20281 à 20300
02181 à 02200	07781 à 07800	11701 à 11720	15221 à 15240	21061 à 21080
02801 à 02820	07861 à 07880	11901 à 11920	15481 à 15500	21581 à 21600
04041 à 04060	08061 à 08080	12321 à 12340	16401 à 16420	23761 à 23780
04101 à 04120	08441 à 08460	13861 à 13880	17921 à 17940	24361 à 24380
04501 à 04520	09501 à 09520	13901 à 13920	18001 à 18020	24881 à 24900

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

15543 (1956)	19780 (1957)	19965 (1956)	23891 (1956)	23894 (1956)
19778 (1957)	19963 (1956)	22914 (1956)	23892 (1956)	
19779 (1957)	19964 (1956)	23890 (1956)	23893 (1956)	

Genève, le 1^{er} juillet 1958.

Le conseiller administratif délégué aux finances: Albert Dussoix.

LOGIS FAMILIAL S.A. à Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée le vendredi 5 septembre 1958, à 14 h. 15, en l'Etude des notaires Jean Francken et Y. Sandoz, à Lausanne, Galeries Benjamin-Constant 1, avec ordre du jour suivant:

Opérations statutaires
Divers.

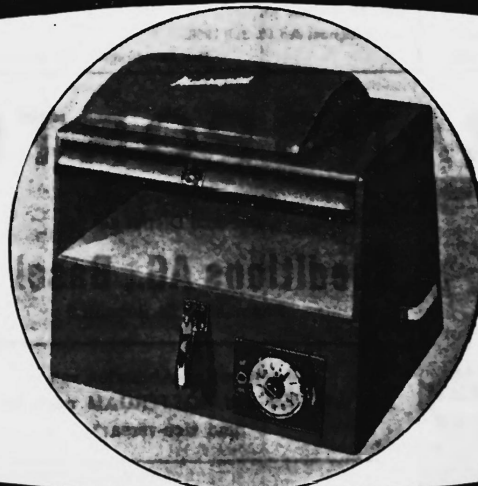
Les personnes présentes devront justifier de leur qualité d'actionnaire.

Lausanne, le 22 juillet 1958.

Le conseil d'administration.

In einer Minute mit **Photorapid** eine weisse Kopie . .

Photorapid-Geräte entlasten Sie und Ihre Mitarbeiter von vielen Schreibarbeiten. Die Photokopien, die Sie in einer Minute von jedem gedruckten, geschriebenen oder gezeichneten Dokument in klarer und einwandfreier Reproduktion erhalten, sind darüber hinaus beweiskräftig, wie es kein abgeschrieben Schriftstück sein kann.



Lassen auch Sie sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erklären. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates für einige Tage.

Photorapid-Pronto elektr. Fr. 745.-

Handmodell Fr. 670.-

Tel. (051) 25 36 88

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH

Badenerstr. 294

Seit Jahren
Spezialhaus
für **Karteien**
und **Registrieren**. Kosten-
lose Beratung.



Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich Genf

Darlehen
bis
5000 Fr.

Keine komplizierte
Formalitäten. Wir
garantieren absolute
Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg



PATENTE

KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

Berufliches Können und
das Qualitätsbewusst-
sein von nahezu 3000
einheimischen Arbeits-
kräften bürgen für
Präzision und Leistungs-
fähigkeit der HERMES-
Schreibmaschinen.
Strapazierfähigkeit und
Preisvorteil sind weitere
Gründe für die starke
Verbreitung und Belieb-
theit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab
Fr. 255.-
Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

einpaillard Exogris

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft -
inserieren Sie!

**Schnell
und
müheless**



erhalten Sie mit dem kombinierten

DIPLOMAT weisse Kopien in 45 Sekunden
von allen Ihren Originalen

Diplomat Record kombiniert A 4 Fr. 725.-
Diplomat Ultra kombiniert A 3 Fr. 975.-
Diplomat Super Belichtung A 4 Fr. 275.-
Diplomat Junior Entwicklung A 4 Fr. 210.-

Verlangen Sie Angebote und Vorführung



Seefeldstrasse 94 - Tel. 244757

Mikrofilm- und Aufnahmeapparate Kontophot, Ausführung sämtlicher
Mikrofilmaufnahmen, Vergrößerungs- und Verkleinerungsarbeiten
in unserer Reproduktions- und Lichtpausenanstalt.

Öffentliches Inventar, Rechnungsruf

Manderli Adolf Walter

geboren 3. Mai 1900, gewesener Rolladenmonteur, von Stüsslingen
und Schönenwerd, wohnhaft gewesen auf dem Graben, Unterseen,
verstorben am 10. Juli 1958.

Eingabefrist bis und mit 23. August 1958:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierun-
gsstatthalteramt Interlaken;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Walter Bettler,
Interlaken.

Massaverwalter: Herr Johann Grunder, Verwaltungsangestellter,
Unterseen.

Interlaken, den 16. Juli 1958.

Der Beauftragte:

Dr. W. Bettler, Notar.

Versicherungen bei

LLOYD'S

Unfall (auch Flugrisiko)

«All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musik-
instrumente, persönliche Effekten usw.

Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und
Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis

1 Million Franken

zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police

durch **J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1**

autorisierte Broker

Limmatquai 2 / Torgasse 2

Telephon (051) 24 26 46

Öffentliches Inventar

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes von Büren
a. d. A. ist über den Nachlass der nachgenannten Person die Errich-
tung des öffentlichen Inventars bewilligt worden. Gemäss Art. 582
ZGB und 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die
Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschafts-
gläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb
der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungstatthalteramt
schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften
die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Auf-
forderung ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit
der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzu-
melden. Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Schlup Ernst Paul

des Friedrich und der Rosina geb. Meier, geb. 1887, Ehemann der
Fanny geb. Schlup, gew. Fabrikant, von und wohnhaft gew. in
Lengnau bei Biel, verstorben am 21. Juni 1958.

Eingabefrist bis und mit dem 19. August 1958.

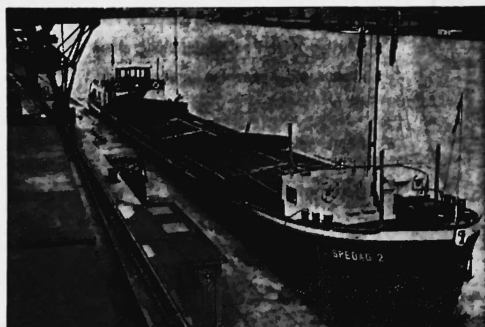
- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierun-
gsstatthalteramt Büren a. d. A.;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Eduard Schlup, Lengnau
bei Biel.

Massaverwalter: Dr. rer. pol. Carl Friedr. Nigst, Bücherelexperte,
Biel, Neuengasse 41.

Lengnau, den 10. Juli 1958.

Der Beauftragte: Ed. Schlup, Notar.

RHEINTRANSPORTE



«MS Spedag 2»
eines unserer neuen Motorschiffe

verladen Sie vorteilhaft
mit dem Dienst der

Speditions AG., Basel 13

Rheinhafen St. Johann 2

Regelmässige Abfahrten von
ANTWERPEN und ROTTERDAM nach BASEL
und vice-versa

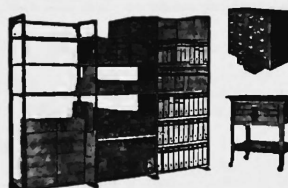
Sorgfältiger Umschlag und Lagerung
in eigener Regie

TRIPPEL

J. P. TRIPPEL

Fabrik für Betriebseinrichtungen
Amriswil (TG) Tel. (071) 6 76 23

Werkstattmöbel



Büromöbel



Verlangen Sie unverbindlich Prospekte